Листок срока возврата

deutsch üben – Taschentrainer 86

81.432.4-922

Lilli Marlen Brill / Marion Techmer

Artikel

U 76002

Hueber Verlag

ist eine Reihe von Übungsbüchern im kleinen Format für schnelles und bequemes Üben für zu Hause und unterwegs. Mit den Taschentrainern werden Grammatik und Wortschatz in authentischen Situationen wiederholt, gefestigt und vertieft. Die Reihe ist optimal für das Selbststudium geeignet.

Волгоградская областчая дологска им. М. Горького отдел иностранной литературы

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf deshalb der vorherigen schriftlichen Einwilliqung des Verlags.

Hinweis zu § 52a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne eine solche Einwilligung überspielt, gespeichert und in ein Netzwerk eingespielt werden. Dies gilt auch für Intranets von Firmen und von Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen.

3. 2. 1. | Die letzten Ziffern
2012 11 10 09 08 | bezeichnen Zahl und Jahr des Druckes.
Alle Drucke dieser Auflage können, da unverändert,
nebeneinander benutzt werden.

Auflage

© 2008 Hueber Verlag, 85737 Ismaning, Deutschland Redaktion: Hans Hillreiner, Katrin Dorhmi, Hueber Verlag, Ismaning Umschlaggestaltung: Parzhuber und Partner, München

Zeichnungen: Irmtraud Guhe, München Layout und Satz: Birgit Winter, München

Druck und Bindung: Ludwig Auer GmbH, Donauwörth

Printed in Germany

ISBN 978-3-19-207493-6

Seite

Vorwort

Übungen

- 5 A. Land & Leute
- 13. B. Rund um den Körper
- C. Das bisschen Haushalt
- 29 D. Kleider machen Leute
- 39 E. Essen & Trinken
- 49 F. Heiteres Beruferaten
- 59 G. Früh übt sich ...
- 69 H. Sport, Spiel & Spaß
- I. Allerlei Tierisches
- 89 J. Dies & das

97 Lösungen

Anhang

Deklination der Artikelwörter

Wortliste der Nomen mit Artikel

Vorwort

Liebe Deutschlernende.

um den Artikel im Deutschen zu beherrschen, ist ein hohes Maß an Übung und Erfahrung notwendig. Die Unterrichtspraxis zeigt jedoch, dass diesem Lerngegenstand in Lehrwerken und den dazugehörigen Arbeitsbüchern oft zu wenig Aufmerksamkeit geschenkt wird.

Der deutsch üben Taschentrainer Artikel kann hier die ideale Ergänzung zu gängigen Lehrmaterialien sein. Der Taschentrainer ist ideal für das schnelle und bequeme Lernen zwischendurch. Das kleine, handliche Format passt in jede Tasche. So können Sie jederzeit zu Hause oder unterwegs Übungen machen.

Im Taschentrainer Artikel finden Sie

- · 90 Übungen zur Wiederholung und Vertiefung in zwei Schwierigkeitsstufen (bis 81 / ab 82),
- eine abwechslungsreiche Übungstypologie (Zuordnungsübungen, spielerische Übungen, Lückentexte, Satzbildungsübungen etc.),
- · einen Lösungsteil mit Hinweisen zur Grammatik,
- · eine alphabetische Wortliste aller Nomen mit Artikel.

Der vorliegende Taschentrainer ist für die Niveaustufen A1 bis C1 und die entsprechenden Prüfungen (z. B. Zertifikat Deutsch) des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens konzipiert.

Er ist zur Selbstevaluation geeignet, um zu testen, was man gut oder weniger gut beherrscht.

Zuletzt noch ein Tipp der Autorinnen: Bis auf wenige Ausnahmen ist der Artikel nicht am Substantiv zu erkennen. Es gilt daher der Grundsatz: Zu jedem Nomen sollte der dazugehörige Artikel mitgelernt werden.

Viel Spaß mit Ihrem Taschentrainer!

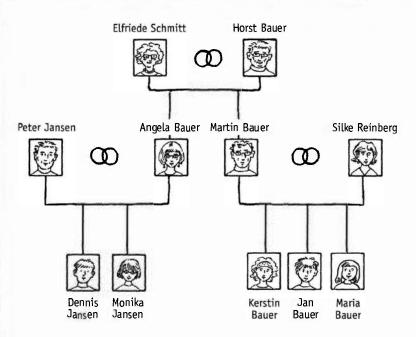
Autorinnen und Verlag

- Familie und Verwandtschaft
- Die Geschlechterfrage
- Einer ist hier falsch!
- Unsere Nachbarn
- Länder
- Länder und Menschen
- Im Sprachkurs
- Wohin fahren wir in Urlaub?
- Reisevorbereitungen
- 10. Persönliche Angaben

Familie und Verwandtschaft

Ergänzen Sie Nomen und Artikel.

Schwager • Mutter • Ehefrau • Bruder • Vater • Tante • Sohn Onkel • Nichte • Ehemann • Neffe • Großmutter • Schwester Cousin • Tochter • Cousine • Schwägerin • Großvater



1.	Peter ist	der Ehemann	von Angela.
2.	Silke ist		von Martin.
3.	Horst ist		von Monika.
4.	Monika ist		von Jan.
5.	Silke ist		von Maria.
6.	Martin ist		von Elfriede.
7.	Jan ist		von Dennis.
8.	Maria ist		von Kerstin,
9.	Angela ist		von Horst.
10.	Elfriede ist		von Kerstin.
11.	Dennis ist		von Monika.
12.	Peter ist		von Silke.
13.	Martin ist		von Dennis.
14.	Angela ist		von Jan.
15.	Monika ist		von Martin.
16.	Jan ist		von Angela.
17.	Silke ist		von Peter.
18.	Horst ist		von Martin.

A2	Die	Gesch	lechi	terfr	age

Ordnen Sie die Nomen dem richtigen Artikel zu.

Junge •	Frau ·•	Herr	Dame	Mädchen	 Mann	- Baby -	Kind
	ler <i>nge</i>			die	_	das	_
-		÷			ः		

Einer ist hier falsch!

Wer passt nicht dazu? Finden Sie das Nomen, dessen Artikel aus der Reihe tanzt.

- 1. Nachbar Hausmeisterin Enkel Freund
- 2. Kind Baby Mädchen Patientin
- 3. Schüler Tochter Kollege Chef
- 4. Kollegin Mitarbeiterin Hausmeister Chefin
- 5. Schwiegermutter Freundin Nachbarin Student
- 6. Patient Schwiegervater Student Schülerin

Unsere Nachbarn

Ergänzen Sie die Artikel

1.	Links neben u	uns wohnt	eine	Familie.	Die	Familie	stammt aus	Italien.
----	---------------	-----------	------	----------	-----	---------	------------	----------

2.	Rechts neben uns lebt	Mann	_ Mann hat einen schwarze
	Hund		

3	Über uns	wohnt	Frau.	Frau	arbeitet	als	Verkäuferin.
э.	טמכו עווס	WOLLITE	11aa.		ui beice	uco	rendancini

4.	Unter uns lebt	Mädchen	Mädchen	geht in	die	vierte
	Klasse.					

5.	Gegenüber wohnt	Freundin	Freundin	lebt allein	in thre
	Wohnung.				

6.	Um die Ecke wohnt	Student	Student geht j ^e den Tag zu
	Uni.		

7.	Im 4. Stock lebt	Kind	Kind geht in den	Kindergarten.

8.	Im Erdgeschoss wohnt	_ Kollegin meiner Mutter	Kollegi
	ist immer sehr freundlich.		

Länder

Italian

Vor welchen Ländern steht immer der Artikel? Ergänzen Sie.

1.		7
2.	Deutschland	8 Polen
3.	Niederlande (Pl.)	9 Slowenien
4.	Ukraine	10 USA (Pl.)
_		44 Calaurata

A Länder und Menschen

Wie heißen die Einwohner?

1.	Italien:	der Italiener/	die Italienerin
2.	Deutschland:	/.	
3.	Niederlande:	/	
4.	Österreich:	/.	
5.	Spanien:	/	
6.	Türkei:	/	
7.	Frankreich:	/	
8.	Polen:	/	

M Im Sprachkurs

Ergänzen Sie – falls nötig – den Artikel.

Im Englischkurs treffen sich die neuen Teilnehmer. Sie stellen sich vor:

- 1. Mein Name 1st Murat. Ich komme aus <u>der</u> Türkei.
- 2. Ich heiße Stefano. Ich komme aus ____ Italien.
- 3. Ich heiße Anne. Ich komme aus ____ Niederlanden.
- 4. Mein Name ist Peter. Ich komme aus Deutschland.
- 4. Mein Name ist Peter. Ich komme aus ____ Deutschland.
- 5. Ich heiße Anabell. Ich komme aus ____ Schweiz.
- 6. Ich heiße Emine: Ich komme aus ____ Kosovo.
- 7. Ich heiße Maria. Ich komme aus ____ Spanien.
- 8. Ich heiße Mohammad. Ich komme aus ____ Irak.

MB Wohin fahren wir in Urlaub?

Nach oder in die: Was passt?

A9 Reisevorbereitungen

Ordnen Sie zu. Ergänzen Sie den Artikel in der korrekten Form.

Wir wollen verreisen. Wohin kommen unsere Sachen?

 <u>Den</u> Reisepass stecke ich 	a) in Etui.
2 Bargeld stecke ich	b) in Handtasche.
3 Brille lege ich	c) in Geldbeutel.
4 Kleider (Pl.) packe ich	d) in Computertasche.
5 Schuhe (Pl.) stecke ich	e) in <u>die</u> Jackentasche.
6 Computer packe ich	f) In Koffer.
7 Waschzeug lege ich	g) in Schuhsack.
8 Zeitung stecke ich	h) in den Rucksack.
 Haustürschlüssel stecke ich 	i) in Kulturbeutel.

Welche Wörter sind hier versteckt? Ergänzen Sie die Artikel.

	Α	В	С	D	Ε	F	G	Н	I	J	K	L	М	N	0	Р	Q	R	S	Ţ
1	F	Υ	I	М	G	D	Н	U	N	Х	Q	T	N	Α	М	Ε	Р	Н	Н	V
2	Α	U	В	Н	Υ	L	G	N	0	Υ	W	Χ	T	K	Α	S	Χ	Z	G	Q
3	М	1	C	Υ	1	М	Х	М	R	U	Н	Х	S	٧	S	J	Υ	K	E	L
4	I	T	М	U	T	T	E	R	S	Р	R	Α	С	Н	E	Х	F	Ρ	B	W
5	L	T	F	Н	Т	J	Т	G	Н	В	W	U	Ε	Н	F	Α	Ε	Z	U	Χ
6	I	Q	E	В	C	Х	M	F	I	G	F	1	R	U	Ε	٧	D	1	R	L
7	E	F	Q	0	Q	Z	М	D	K	K	Q	1	Q	Z	R	Υ	U	М	T	Υ
8	N	В	W	Т	G	E	S	С	Н	L	E	C	Н	T	K	Q	Q	М	S	S
9	S	Р	Α	G	Ε	J	Ε	Q	٧	М	Υ	٧	Κ	L	I	0	М	Х	0	Н
10	Т	Κ	I	G	X	G	Ε	В	U	R	Т	S	D	Α	Т	U	М	W	R	Υ
11	Α	Ρ	٧	U	R	Н	R	1	C	R	J	Α	Q	Q	М	0	U	C	T	F
12	N	1	T	٧	S	R	Х	Υ	J	٧	Ν	D	C	Н	0	Х	1	F	I	U
13	D	N	Н	U	Р	N	Q	Н	L	J	٧	Z	K	Χ	K	R	N	W	T	U
14	I	Н	В	J	Α	U	S	В	1	L	D	U	N	G	Ρ	W	I	C	N	0
15	Υ	Υ	K	М	٧	K	K	D	S	K	I	Υ	N	Χ	D	L	T	P	G	D
16	S	1	٧	U	N	Α	D	R	Ε	S	S	Ε	G	S	S	E	Н	N	N	F
17	U	L	В	С	М	М	W	E	0	Q	Q	Р	Р	W	C	0	T	N	F	Q
18	Κ	S	Ρ	R	Α	С	Н	K	Ε	N	N	T	N	I	S	S	Ε	Q	N	F
19	٧	L	G	J	I	F	Υ	М	N	C	Υ	Q	Α	W	Н	R	U	J	Q	Α
20	Х	Н	T	D	S	Q	C	Q	F	В	E	R	U	F	D	В	C	Y	I	Р

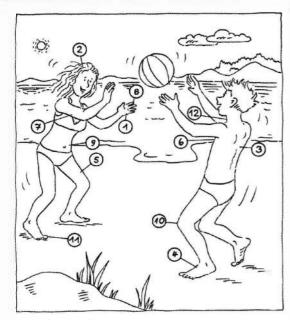
10. Welche Sprachen man noch spricht:

- Der Körper
- 2. Das Gesicht
- 3. Das Ohr, die Ohren
- Wor dem Schlafengehen
- Wortfeld Medizin
 Was ist das?
- 🐉 Fragen an die Apothekerin
- 8. Beim Arzt

Der Körper

Wie heißen die Körperteile? Ergänzen Sie den bestimmten Artikel,

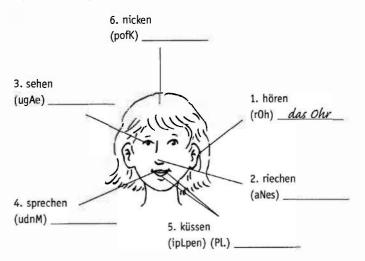
Fuß · Hand · Brust · Kopf · Bauch · Zeh · Rücken · Bein Finger • Arm • Hals • Knie



1	die Hand	7	
2		8	
3		9	
4		10	
5		11	
6		12	

Das Gesicht

Hier ist einiges durcheinandergeraten. Finden Sie zu den Verben die passenden Körperteile. Wie lautet der bestimmte Artikel?



BB Das Ohr, die Ohren

Ergänzen Sie.

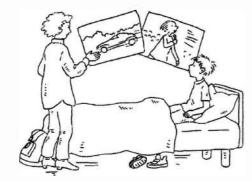
1. das	_ Ohr	-	die	Ohren	
2				Köpfe	
3				Münder	
4	_ Auge	_	_		
5				Lippen	
6		_		Nasen	

B Vor dem Schlafengehen

Ergänzen Sie den bestimmten Artikel.

Mama bringt Felix ins Bett. Jeden Abend stellt sie ihm die gleichen Fragen:

"Felix, hast du dir (1) <u>die</u> Zähne geputzt? - "Ja, Mama."
"Hast du dir auch (2) _____ Hände gewaschen? - "Natürlich, wie immer!"
"Hast du dir (3) _____ Haare gekämmt?" - "Na klar."
"Hast du auch (4) ____ Schulsachen in deinen Rucksack gepackt?" - "Ja."
"Gut, dann mach schnell (5) ____ Augen zu und schlaf ein."



B5 Wortfeld Medizin

Wie heißt das Nomen und welchen Artikel hat es?

- 3. sich verletzen _____
- 4. sich erkälten _____
- 5. sich verbrennen _____
- 6. sich krankmelden ______
- 8. sich bessern _____

6 Was ist das?

Üben Sie.

Ó

die Spritze • das Pflaster • der Rottstuhl • die Salbe • die Zäpfchen (Pl.) • das Rezept • die Versicherungskarte • der Verband • das Thermometer • die Tabletten (Pl.) • die Tropfen (Pl.)

1.	A	Ist das eine Spritze?	
		Ist das eine Spritze? Nein, das ist keine Spritze.	Das ist ein Rollstuhl.
	0 6 6		

2. Verband?

3. Sind ______ Tabletten?

5. Sind _____ Tropfen?

Thermometer?

6. 8 ______ Rezept?

7. Pflaster?

8. Versicherungskarte?

9. Salbe?

10. Zäpfchen?

11. ______ Rollstuhl?

Волгоградская областная библиотека им. М. Горокско

отдел иностранной литератур Вили ит den Körper 17

	Fragen	an	die	Ap	othe	keri	n
2000							•

Ergänzen Sie - falls nötig - den unbestimmten Artikel

- 1. Haben Sie eine Salbe gegen Verbrennungen?
- 2. Gibt es bei Ihnen auch _____ Tropfen gegen Husten?
- 3. Haben Sie _____ Tabletten gegen Magenschmerzen vorrätig?
- 4. Ich habe Asthma. Haben Sie _____ Spray da?
- 5. Ich habe mich verletzt. Hätten Sie Pflaster für mich?
- 6. Gibt es bei Ihnen auch _____ Spritzen zu kaufen?

B8 Beim Arzt

Unbestimmter, bestimmter oder kein Artikel? Achten Sie auf die korrekte Form.

- "Guten Tag Frau Schneider, was fehlt Ihnen denn?"
- "Ich habe (1) _____ Husten, (2) _____ Schnupfen und (3) _____ der__ Hals tut mir weh."
- "Haben Sie auch (4) _____ Fieber?"
- "Ja, heute Morgen hatte ich 38,5 Grad."
- "Machen Sie mal (5) _____ Mund auf. Ich sehe schon, Sie haben
 (6) _____ Mandelentzündung. Ich gebe Ihnen (7) _____
 Rezept für (8) _____ Antibiotikum. Nehmen Sie jeden Tag
 (9) _____ Tablette vor dem Mittagessen.
- "Können Sie mir auch noch etwas gegen (10) ______ starken Husten aufschreiben? Ich kann nachts fast nicht schlafen."
- "Ich verschreiben Ihnen (11) _____ Hustensaft, der sehr gut hilft. Brauchen Sie auch noch (12) _____ Krankmeldung?"

- "Ja, ich muss (13) _____ Krankmeldung bis morgen bei meiner Firma abgeben. Wie lange bin ich denn krankgeschrieben?"
- "Sie sollten sich (14) _____ Woche schonen, viel schlafen und viel trinken. Dann wird es Ihnen bald wieder bessergehen. Wenn (15) _____ Beschwerden anhalten, kommen Sie bitte in drei Tagen noch mal zu mir in (16) ____ Sprechstunde. (17) ____ Rezept bekommen Sie im Vorzimmer bei Frau Steffens. Gute Besserung!"
- "Vielen Dank, Herr Doktor."



Die Küche

2. Ein Teppich, viele Teppiche 3. Nach dem Umzug

4. Ein erfolgreicher Einkauf

5. Ordnung muss sein!6. Die Küche ist aufgeräumt

7. Das Badezimmer

8. Was findet man im Bad?

9. Am Morgen im Bad

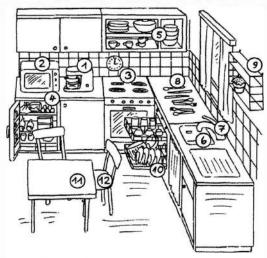
10. Bitten an die neue Haushaltshilfe

Die Küche

Ordnen Sie zu.

Herd · Spüle · Spülmaschine · Kaffeemaschine · Mikrowelle Kühlschrank • Geschirr • Wasserhahn • Esstisch • Küchenstuhl Regal • Besteck

· die · das · der · das · der der • die • das



1.	die Kaffeemaschine	7	
2		8	
3		9	
4.		10	
5.		11	
6		12	

	Ein	Teppich,	viele	Teppiche
--	-----	----------	-------	----------

Ergänzen Sie den unbestimmten Artikel.

1.	ein Teppich, viele Teppiche	5 Tisc	ch, mehrere Tische
2.	Lampe, einige Lampen	6Sofa	a, einige Sofas
3.	Stuhl, manche Stühle	7 Reg	al, manche Regal
4.	Bild, alle Bilder	8 Bet	t, alle Betten

Nach dem Umzug

Setzen Sie ein: einen (2x), eine (1x), ein (4x).

Frau Müller zu ihrer Freundin Clara:

"Die alten Möbel passen nicht in	ı die neue Wohnu	ng. Wir brauchen (1)
<u>einen</u> Tisch und Stühle für d	ie Küche und (2)	Lampe fürs
Wohnzimmer. Außerdem wäre (3) neue	s Bett fürs Kinderzimme
nicht schlecht. Wir hätten auch	gern (4)	_ billiges Sofa. (5)
Teppich für den Flur bi		
Geld auch noch für (6)	schönes Bild für	s Wohnzimmer? Da fällt
mir ein, (7) Regal fürs	Bad sollten wir a	uch noch kaufen."
Clara: "Das wird teuer! Komm mi	t, ich kenne ein a	Unstiges Möbelgeschäft."

Ein erfolgreicher Einkauf

Ergänzen Sie den unbestimmten Artikel.

Frau Müller und Clara waren erfolgreich. Sie fahren nach Hause mit (1) einem Tisch, (2) _____ Lampe, (3) _____ Bett, (4) _____ Sofa, (5) ____ Teppich, (6) ______ Regal und (7) _____ Bild. Was für ein wunderbarer Tag!



65 Ordnung muss sein!

Wohin sollen die Dinge? Ergänzen Sie den bestimmten Artikel.

Kontraktion: in das = ins; an das = ans.

Meist benutzt man die Kurzform.

Die Küche ist sehr unordentlich. Sandra soll Mama in der Küche helfen.

- 1. M: "Sandra, räum bitte die schmutzigen Gläser in <u>die</u> Spülmaschine."
 - S: "Eigentlich wollte ich mich jetzt an meine Hausaufgaben setzen."
- 2. M: "Stell bitte die gespülten Teller in _____ Schrank."
 - S: "Kann das nicht Papa machen?"
- 3. M: "Die sauberen Messer gehören in _____ Schublade hier."
 - S: "O. K., ich mach ja schon."
- 4. M: "Stell die frischen Blumen bitte an _____ Fenster."
 - S: "Sind wir fetzt bald fertig?"
- 5. M: "Bitte Sandra, räum die Butter oben links in ____ Kühlschrank."
 - S: "Mama, ich hab keine Lust mehr!"
- 6. M: "Stell die Tassen in _____ Regal."
 - S: "Ich mag nicht mehr aufräumen!"
- 7. M. "Räum die alten Zeitungen in _____ Kiste neben dem Sofa."
 - S: "Ich will jetzt spielen gehen."
- 8. M: "Leg bitte die leeren Flaschen in _____ Korb da vorme."
 - S: "Aufräumen macht mir keinen Spaß!"
- M: "Mir auch nicht. Stell bitte noch die schmutzigen Töpfe in _____
 Spülbecken."
 - S: "Bekomme ich jetzt ein Eis?"

🦚 Die Küche ist aufgeräumt

Wo sind die Dinge? Ergänzen Sie den bestimmten Artikel.

Kontraktion: in dem = im; an dem = am.

Meist benutzt man die Kurzform.

Mama ist zufrieden. Die Küche ist aufgeräumt:

- 1. Die schmutzigen Gläser sind in <u>der</u> Spülmaschine.
- 2. Die gespülten Teller stehen in _____ Schrank.
- 3. Die sauberen Messer sind in ____ Schublade.
- 4. Die frischen Blumen stehen an ____ Fenster.
- 5. Die Butter liegt oben links in ____ Kühlschrank.
- 6. Die Tassen stehen in ____ Regal
- 7. Die alten Zeitungen sind in _____ Kiste neben dem Sofa.
- 8. Die leeren Flaschen liegen in ____ Korb.
- 9. Die schmutzigen Töpfe stehen in ____ Spülbecken.

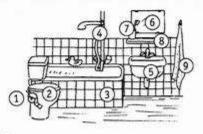
Mama und Sandra gehen nun ein Eis essen.



Das Badezimmer

Ordnen Sie zu. Ergänzen Sie der (1x), die (5x) und das (3x).

Badewanne • Waschbecken • Spiegel • Dusche • Handtuch Toilettenpapier · Toilette · Ablage · Zahnbürste



1.	_das Toilettenpapier_	6.
2.	- Anna page and the anna beautiful and	7.

6.				
٠.	_		 	

۷.	-		_
٦.			

_			_

4.	_			

4	141-	C*			D - J
100	was	findet	man	1m	Baa

Ergänzen Sie die bestimmten Artikel.

1. d	er Zahn	+	die Pasta		<u>die</u> Zahnpasta
2	Haar	+	Bürste	=	Haarbürste
3	Wäsche (Pl.)	+	Korb		Wäschekorb
4	Hand	÷	Creme	*	Handcreme
5	Lippen (PL.)	+	Stift		Lippenstift
6	Nagel	+	Schere	-	Nagelschere

C9 Am Morgen im Bad

Ergänzen Sie die Nomen mit dieser, diese und dieses in der korrekten Form.

Föhn • Seife • Creme • Shampoo • Nagelschere • Rasierer Kamm • Nagellack • Handtuch • Zahnpasta • Feile • Zahnbürste

Am Morgen ist Papa verärgert, denn das Bad ist nicht aufgeräumt:
"Was ist mit (1) <u>dieser Seife</u> ?" Lisa: "Die gehört
mir. Lass die Sachen bitte liegen. Ich brauche heute Morgen noch
(2) , um mir die Haare zu waschen.
Mit (3) rasiere ich mir danach die
Beine. (4) brauche ich, um mich
nach dem Duschen abzutrocknen. Mit (5)
kämme ich meine nassen Haare durch; danach nehme ich
(6), um meine Haare zu trocknen. Mit (7) feile ich meine Fingernägel schön
(7) feile ich meine Fingernägel schön
in Form. Anschließend verwende ich (8)
um meine Nägel zu lackieren. Mit (9)
putze ich mir die Zähne. Danach creme ich mein Gesicht mit (10)
ein. Dann bin ich bereit für den Tag."
Papa: "Beeil dich und räum dann bitte all diese Dinge auf. Deine
Mutter und ich müssen auch noch ins Bad!"

Bitten an die neue Haushaltshilfe

Bilden Sie Sätze. Achten Sie auf die korrekten Artikelformen und Adjektivendungen.

	best. Artikel (Nom.)	best. Artikel (Akk.)	best. Artikel (Dat.)
1	1 der -e -	den -en -	dem -en -
	die -e -	die -e -	der -en -
	das -e -	das -e -	dem -en -

- 1. das alte Bild (Akk.) / abstauben / der neue Staubwedel (Dat.) / mit / Sie Stauben Sie das alte Bild mit dem neuen Staubwedel ab.
- 2. das wertvolle Silberbesteck (Akk.) / polieren / das weiche Tuch (Dat.) / mit / Sie
- 3. der schmutzige Fußboden (Akk.) / wischen / der alte Putzlappen (Dat.) / mit / Sie
- 4. das frisch gewaschene Hemd (Akk.) / bügetn / das neue Bügeleisen (Dat.) / mit /
- 5. die Hose mit den Fettflecken (Akk.) / einweichen / die heiße Seifenlauge (Dat.) / mit / Sie
- 6. die staubigen Schuhe (Akk.) / putzen / die schwarze Schuhbürste (Dat.) / mit /
- 7. der teure Perserteppich (Akk.) / saugen / der gute Staubsauger (Dat.) / mit / Sie
- 8. die Blumen am Fenster (Akk.) / gießen / der Blumendünger (Dat.) / mit / Sie

- Im Schaufenster
- Was soll ich nur anziehen?
- Im Kaufhaus
- Wie sehen die Kleider aus?
- Was soll ich mir nur kaufen?
- Eine schwierige Kundin
- Verkäufer haben es manchmal nicht leicht ...
- Kleiderträume
- Schick, schick!
- Was mach ich mit diesen Klamotten?

1 Im Schaufenster

So ein Schaufensterbummel macht Lust auf neue Kleider! Finden Sie den richtigen Artikel zu den Kleidungsstücken.

Pullover • Bluse • Strumpf • Krawatte • Rock • Jacke • Schall Hemd · Schuh · Stiefel · Hot · Kleid · Jeans · Mantel Sandale · Hose · Gürtel · Weste

der • der die • die • die • die • das • das



1der Hut	2	3
4.	5.	6
7	8	9
10	11	12
13	14.	15
16.	17.	18.

Was soll ich nur anziehen?

Es ist gar nicht so einfach, sich dem Anlass entsprechend zu kleiden ...

Ordnen Sie zu und ergänzen Sie den bestimmten Artikel. Manche Kleidungsstücke kann man zu mehreren Gelegenheiten tragen.

Anzug · Kostüm · Bluse · Abendkleid · Smoking · Krawatte Hemd • T-Shirt • Pultover • Trainingsanzug • Sportschuhe (PL) Jogginghose • Jeans • Jackett • Sandalen (Pl.) • Shorts Jeansjacke

 Beruf 	Freizeit	3. Oper
der Anzug_		der Anzug
-	*	-







D3 Im Kaufhaus

Familie Schmidt geht heute Kleidung kaufen. Da kommt so einiges zusammen!

Ordnen Sie die Buchstaben und ergänzen Sie - falls nötig - den unbestimmten Artikel

	dt geht heute Kleidung kaufe <u>antel</u> (Mtelan) und (2)_		
	für den Winter. Herr Schmitt		
	(gzuAn), (4)	:0	(dmHe) und
(5)	(äwerschUnte)	(PL) kaufen. I	Peter braucht
(6)	(eckSon) (PL),	(7)	
(ShitT-sr) (PL) und (8)	(eJack).	Maria hätte
gerne (9)	(zı	uganJingogg),	(10)
	(sipSl) (Pl.), (11)		(deKli) und
(12)	(tzeMü). Lara	soll (13)	
	(sepfStrumho), (14)		(nsJea)
und (15)	(evorPull)	bekommen, 2	Zum Glück hat
das Kaufhaus	viele Sonderangebote!		

Wie sehen die Kleider aus?

Mit Adjektiven lassen sich die Kleidungsstücke genauer beschreiben,

Setzen Sie den bestimmten und den unbestimmten Artikel ein. Wie ver andert sich das Adjektiv?

bestimmter Artikel (NPM.)	unbestimmter Artikel (Nom.)
der .e .	ein er +
die e	eine e-
das -e-	ein -es -

1. <u>der</u> schwarz <u>e</u> Anzug	ein schwarzer Anzug
2 hell Jacke	
3 buntKleid	
4 kurz Hose	
5warmMantel	
6 neu Hemd	
7 weiß Slip	
8langRock	
0 hiihach Miitzo	

D5 Was soll ich mir nur kaufen?

Geben Sie ihren Freunden doch ein paar Ratschläge.

Bilden Sie Sätze und achten Sie dabei auf die korrekte Form des Artikels und der Adjektivendung,

!	unbest. Artikel (Nom.)	unbest. Artikel (Akk.)	unbest. Artikel (Dat.)
	ein -er -	einen -en -	einem -en -
	eine -e -	eine -e -	einer -en -
	ein -es -	efn -es -	einem -en -

1.	dir / Kauf / eine schöne Bluse (Akk.) / ein großer Kragen (Dat.) / mit	
	Kauf dir eine schöne Bluse mit einem großen Kragen.	

- 2. dir / Kauf / ein warmer Pullover (Akk.) / ein runder Ausschnitt (Dat.) / mit
- 3. dir / Such / ein kurzes Kleid (Akk.) / eine einfarbige Jacke (Dat.) / mit / aus
- 4. dir / Kauf / ein neues Hemd (Akk.) / eine elegante Krawatte (Dat.) / mit
- 5. dir / Such / ein langer Mantel (Akk.) / ein schicker Schal / mit / aus
- 6. dir / Kauf / ein bunter Badeanzug (Akk.) / ein heller Sonnenhut (Dat.) / mit
- dir / Such / eine neue Badehose (Akk.) / eine dunkle Sonnenbrille (Dat.) / mit / aus
- 8. dir / Kauf / ein weißes T-Shirt (Akk.) / ein schöner Aufdruck (Dat.) / mit
- 9. dir/Such/eine enge Jeans (Akk.)/ein moderner Gürtel (Dat.)/mit/aus

Eine schwierige Kundin

Es ist nicht immer einfach, das passende Kleidungsstück zu finden ...

Ergänzen Sie ein, eine, ein und der, die, das in der korrekten Form.

۷:	"Guten	Tag,	kann	ich	Ihnen	helfen?"
----	--------	------	------	-----	-------	----------

- L: "Ja, ich suche (1) __eine_ Jeans in Größe 38.
- V: "Gerne. Wollen Sie mal (2) _____ Jeans hier anprobieren,
 (3) ____ könnte Ihnen passen.
- L: "Wo finde ich (4) _____ Umkleidekabinen?"
- V: "Links neben (5) _____ Kasse."
- V: "Passt Ihnen (6) _____ Hose?"
- L: "Nein, sie ist mir zu eng. Haben Sie (7) ______ Jeans auch
 - (8) _____ Nummer größer?"
- V: "Ja, (9) _____ Moment, bitte. Hier ist sie in Größe 40."
- L: "(10) _____ würde passen. Haben sie (11) _____ Hose auch in (12) _____ anderen Farbe?"
- V: "Wir haben (13) _____ Modell auch in Rot und Weiß."
- L: "Gut, (14) _____ rote Jeans würde ich gerne noch probieren."
- V: "Hier ist sie. Wie gefällt Ihnen (15) _____ Farbe?"
- L: "Sehr gut. (16) _____ Jeans würde zu (17) _____ roten Pullover passen, den ich gestern gekauft habe."
- V: "Soll ich (18) _____ Jeans an (19) ____ Kasse bringen?"
- L: "Wie teuer ist die denn?"
- V: "(20) _____ kostet 129 Euro, Das ist (21) _____ Sonderangebot."
- L: "Nein, das ist mir zu viel Geld für (22) _____ Paar Jeans. Ich werde mich noch in (23) _____ anderen Geschäft umschauen. Vielen Dank für (24) ____ Beratung."
- V: "Nichts zu danken. Auf Wiedersehen."

D7 Verkäufer haben es manchmal nicht leicht ...

Manche Kunden müssen sich immer beschweren!

Ergänzen Sie den bestimmten Artikel und die korrekte Endung des Nomens im Genitiv.

1.	Die	Farbe	des	Anzug(e)s	passt	nicht	zu	meinem	Hemd	

Form ___ Stiefel ___ ist nicht mehr modern.

3. ____ Größe ____ Hut__ gefällt mir nicht.

4. ____ Kragen ____ Mantel___ ist mir zu groß.

5. ____ Knopf ____ Bluse ___ ist zu altmodisch.

6. _____ Schnitt ____ Jacke___ ist nicht mein Geschmack.

7. Ärmel Hemd ist zu kurz.

8. ____ Länge ____ Kleid__ passt nicht zu meinen Schuhen.

9. ____ Reißverschluss ____ Hose__ funktioniert nicht richtig.

8 Kleiderträume

Unbestimmter Artikel oder kein Artikel? Ergänzen Sie.

Wenn ich mehr Geld hatte, wi	urde ich mir neue Kleider	kaufen. Ich hatte
gerne (1) <u>eine</u> Hose aus (2) Leinen und (3	3) Jacke
aus (4) Baumwolle. ((5) Pullover aus ((6) Wolle
würde gut dazu passen. Dazu	könnte ich mir (7)	Schuhe und (8)
Handtasche aus (9)	Leder kaufen. (10))
Hemd aus (11)	Seide würde mir auch	gefallen. (12)
Ring aus (13)	_ Gold wäre auch schön.	Auch meine Ketter
wären nicht mehr aus (14) _	Plastik, sondern aus	s (15)
Silber Leider sind das nur Trä	iume!	

D9 Schick, schick!

Ergänzen Sie - falls nötig - den unbestimmten Artikel und die korrekte Adjektivendung.

Frau Moosheimer ist (1) <u>eine</u> erfolgreiche <u>e</u> Desigr	erin und
besitzt nur (2) modisch Kleider. Heute träg	t sie (3)
gestreift Rock mit (4) passend	
Dazu hat sie (5) elegant Gürtel mit (6)	
silbern Schnalle an. Um den Hals hat sie (7)	
Schal mit (8) lang Fransen geschlungen. Au	f dem Kopf
trägt sie (9) hell Sommerhut mit (10)	
Rand. Um ihre Schultern hängt (11) weiß	
Mantel mit (12) groß Knöpfen. Dazu	
trägt sie (13) braun Stiefel mit (14)	GEN
hoh Absätzen. Am Arm sieht man (15)	S.K
modern Uhr und (16) gol-	ALL M
den Armreif. Immer dabei hat sie (17)	DY 151
groß Handtasche und (18) praktisch//	WEN IN
Schirm. Auf der Nase trägt sie (19) ///	101 101
schick Sonnenbrille mit (20)	
dunkl Gläsern. So geht Frau Moosheimer	
heute zur Arbeit.	THE T
//\ (\ \ \)	111110 /
[[] W) []	
241	110
	77
W	
	1 1 1

D10 Was mach ich mit diesen Klamotten?

Lena schreibt einen Brief an ihre beste Freundin.

Ergänzen Sie dieser, diese, dieses und die Adjektivendungen in der korrekten Form.

Liebe Sarah,

wie geht es Dir? Mir geht es ganz gut, aber mir ist etwas Dummes
passiert. Du erinnerst dich sicher noch, wie wir letzte Woche in (1)
diesem neu en Geschäft in der Fußgängerzone waren? Da habe ich
mir doch (2) schick Jeans mit (3) schön
Stickerei und (4) weiß T-Shirt mit (5)
rund Ausschnitt gekauft. Und zwar zu (6) absolut gün-
stig Preis! Du weißt sicher noch, dass ich total glücklich über (7) unglaublich Schnäppchen war! Alle in meiner Klasse
wollten wissen, woher ich (8) schick_ Hose in (9)
cool Farbe habe. Ich habe natürlich keinem etwas von
(10) billig Laden mit (11) toll Sonder-
angeboten erzählt. Du glaubst nicht, was dann passiert ist! Zwei Tage
später hatten fast alle Mädchen aus meiner Klasse die gleiche Hose
und das gleiche T-Shirt an. Du kannst Dir sicher meine Enttäuschung
vorstellen. Würdest Du mir vielleicht (12) neu
Klamotten abkaufen? Du hast doch dieselbe Größe wie ich, oder?
Könntest Du mir (13) groß Wunsch erfüllen? Mit dem
Geld von Dir könnte ich mir dann (14) bunt Jacke mit
(15) golden Knöpfen kaufen, die wir in (16)
klein Boutique in der Schillerstraße gesehen haben. Also Überleg's
Dir und melde Dich bald bei mir.

Tausend Bussis

Deine Lena

Obst und Gemüse

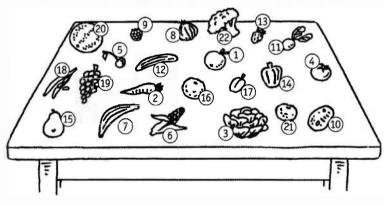
- Noch mehr zum Essen
- Lebensmittel und Verpackungen
- Im Lebensmittelgeschäft
- Das ist aber lecker!
- Tipps für eine gesunde Ernährung
- Frühstück international
- Allerlei Alkoholisches
- Rezept für Spaghetti mit Gemüsesoße

	Obs	t un	d Ge	emüse
3	VU3			

Was ist was? Ordnen Sie zu und ergänzen Sie den bestimmten Artikel.

Apfel Salat • Tomate • Himbeere • Apfelsine/Orange • Banane Birne • Karotte/Möhre • Zwiebel • Mais • Kartoffel • Kirsche Erdbeere • Gurke • Melone • Paprika • Bohne • Pflaume Mandarine • Blumenkohl • Radieschen • Trauben (Pt.)

der • die • die



Obst	Gemüse				
1. der Apfel	-				
5	55 500-117-128				

	-
	-
-	
-	-
(1)	-
-	-

Noch mehr zum Essen

Ergänzen Sie den bestimmten Artikel, Was passt nicht dazu?

1, Milchprodukte:

____ Joghurt – ____ Sahne – ____ Quark – <u>die</u> <u>Tomate</u>

2. Wurst:

____ Eis – ____ Salami – ____ Schinken – ____ Paprikawurst

3. Beilagen:

____ Nudeln - ____ Reis - ___ Knödel - ____ Banane

4. Fleisch:

____ Hähnchen = ____ Milch = ____ Braten = ___ Schnitzel

5. Süßigkeiten:

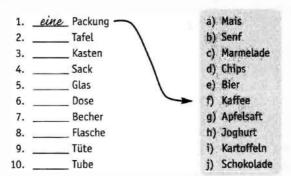
____ Schokolade - ____ Bonbon - ___ Eis - ___ Bier

6. Backwaren:

_____ Brötchen – ____ Butter – ____ Kuchen – ____ Brot

Lebensmittel und Verpackungen

Ordnen Sie zu und ergänzen Sie den unbestimmten Artikel.





1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
f)						7.			

E4 Im Lebensmittelgeschäft

Frau Glockner kauft bei Herrn Culmone im Lebensmittel-Geschäft ein.

Ergänzen Sie den unbestimmten und bestimmten Artikel. Achten Sie auf die korrekte Form.

C.:	"Guten Tag, Frau Glockner. Was hätten Sie denn gerne?"
G.:	"Oh, ich brauche heute einige Dinge fürs Mittagessen und fürs
	Abendbrot. Mittags möchte ich (1) <u>eine</u> Lasagne mit Salat
	machen. Dafür brauche ich (2) Kilogramm Tomaten und (3
	Pfund gemischtes Hackfleisch; dazu hätte ich gerne noch
	(4) Topf frisches Basilikum und (5) kleinen Bund
	Thymian. Sind (6) Pilze hier frisch?"
C.:	"(7) Champignons wurden heute Morgen geliefert."
	"Gut, dann hätte ich gerne noch (8) halbes Pfund davon.
	Dazu brauche ich (9) Kopfsalat, (10) Gurke, (11)
	Dose Mais und (12) Flasche Olivenöl. Und nicht zu
	vergessen, 250 Gramm Käse, Emmentaler, bitte."
C.:	"Wollen Sie lieber (13) jungen oder (14) alten
	Emmentaler hier?"
G.:	"Geben Sie mir bitte (15) jungen Käse, der ist milder. Ich
	brauche auch noch (16) Packung Espresso, (17)
	Becher Sahne, (18) Liter Milch, aber (19) Milch mir
	1,5 % Fett, und (20) Stück Butter."
C.:	"Ist das alles?"
	"Nein, ich nehme auch noch (21) Strauß Blumen mit, und
•	(22) Tafel Schokolade für meine Tochter. Was macht das
	zusammen?"
C :	"36,40 Euro bitte. Brauchen Sie (23) Tüte?"
	"Nein, vielen Dank. Das passt alles in meinen Korb. Auf
J.,	Wiedersehen, Herr Culmone "

Das ist aber lecker!

Ergänzen Sie den bestimmten Artikel und die korrekte Adjektivendung.

) be	estimmter Artikel (Nom.)	Nominativ ohne Artikel	1
	der -e -	-er -	
	die -e -	-e	
	das -e -	es →	A Property

1.	<u>der</u> französische Wein	-	französisch er Wei
2.	kühle Milch	_	kühl Milch
3.	frische Gemüse	-	frisch Gemüse
4.	grüne Tee	-	grün Tee
5.	gemischte Salat	4	gemischt Salat
6.	warme Suppe	-	warm Suppe
7.	kalte Bier	~	kalt Bier
8.	reife Obst	4	reif Obst
9.	süße Marmelade	98	süß Marmelade

🌃 Tipps für eine gesunde Ernährung

Ergänzen Sie die korrekten Endungen.

1	bestimmter	Artikel (Nom.)	Akkusativ ohne Artikel	1
	der	-e -	-en -	
	die	-e -	-e -	
	das	-e -	-es	

- 1. Essen Sie viel frisches Obst!
- 2. Trinken Sie kein eiskalt___ Wasser!
- 3. Essen Sie nicht so viel fett___ Fleisch!
- 4. Trinken Sie nicht zu viel stark___ Kaffee!
- 5. Essen Sie öfters roh___ Gemüse!
- 6. Trinken Sie mehr grün___ Tee!
- 7. Essen Sie nicht so viel hell___ Brot!

- 8. Trinken Sie täglich gesund___ Milch!
- 9. Essen Sie nicht so viel süß___ Torte!
- 10. Essen Sie mehr mager___ Fisch!

Frühstück international

Laura und Özlem unterhalten sich.

Ergänzen Sie die bestimmten oder unbestimmten Artikel, Beachten Sie, dass manchmal auch gar kein Artikel verwendet wird.

	-	:	"Wie	hat	dir	das	Essen	in	Deutschland	geschmeckt?'
--	---	---	------	-----	-----	-----	-------	----	-------------	--------------

Ö.: "(1)	Das deutsch	e Frühstück fand ich	toll! Ich habe jeden	Morger
200 (200)			Obst und (4)	
			6) Honig gege	
Dazu	gab es immer	(7) Ei. Getrur	nken habe ich (8)	Tass
Kaffee	mit (9)	_ Milch und (10)	Zucker und (11) _	
	rangensaft. D rühstück gesc		Vie hat dir (12)	_ türki-

		and Janes		
L.:	"Auch sehr	gut. Ich habe jede	n Morgen eine Tasse	(13) Tee
	getrunken.	Dazu gab es (14)	Brot mit (15) _	Schafskäse,
	(16)	Tomaten und (17)	Oliven. Besond	lers lecker war
	auch (18)	frische Obst,	zum Beispiel (19)	reifen Melonen
	und (20) _	süßen Feigen.	Nun freue ich mich a	ber wieder darauf,
	(21)	Vollkornbrötchen (Pl.) zu essen und jed	en Morgen (22)
	Tasse	e Milchkaffee zu tri	nken."	



E8 Allerlei Alkoholisches

Suchen Sie neun alkoholische Getränke. Ergänzen Sie den Artikel.

	Α	В	C	D	Ε	F	G	Н	1	J	K	L
1	D	М	Н	С	T	L	L	W	0	D	K	A
2	Υ	C	1	0	P	Н	C	1	0	Ŧ	Т	Q
3	L	Z	K	C	0	W	Н	1	S	K	Υ	S
4	1	C	Н	K	I	Υ	S	E	U	G	C	J
5	K	Q	G	T	L	L	S	E	K	T	R	1
6	Ö	C	Н	Α	М	Р	Α	G	N	E	R	Q
7	R	Χ	Р	I	F	Y	I	U	1	Υ	Н	W
8	1	R	J	L	G	K	Κ	L	P	Р	U	E
9	U	L	D	Р	В	I	Ε	R	Z	Q	В	1
10	J	I	5	C	H	N	A	P	5	Н	Α	N
11	G	Ρ	М	Χ	F	Χ	J	В	В	В	В	Ε
12	R	X	S	В	1	Ε	Q	F	Н	В	L	G

😰 Rezept für Spaghetti mit Gemüsesoße

Ergänzen Sie ein, eine und der, die, das in der korrekten Form.

Zutaten: (1) _Ein _ Liter Gemüsebrühe; (2) mittelgroße gelbe
Zucchini und (3) grüne Zucchini in Scheiben; (4) Stang
Lauch in Ringen; (5) große Karotte in Scheiben; (6)
große Zwiebel, in Streifen geschnitten; (7) halbes Pfund
Tomaten, grob gewürfelt; (8) kleine Knolle Sellerie, in Streifen
geschnitten; drei Knoblauchzehen in Scheiben; (9) Esslöffel
Margarine; Salz, Pfeffer, Rosmarin, frischer Schnittlauch, frische
Petersilie; Parmesan; (10) Pfund Spaghetti.
Zubereitung: (11) Sellerie, (13) Sellerie, (13)
Knoblauch und (14) Karotten in (15) Margarine andün-
sten. Dann (16) Zucchini, (17) Lauch und (18)
Tomaten zugeben. (19) angedünstete Gemüse mit (20)
Gemüsebrühe aufgießen, (21) Rosmarin darüberstreuen und ca
10 Minuten kochen. In der Zwischenzeit (22) Spaghetti in aus
reichend Wasser kochen. (23) Gemüsesoße mit Salz und Pfeffe
würzen, (24) Nudeln zugeben. Auf Tellern anrichten und mit
(25) Petersilie, (26) Schnittlauch und (27) Käse
bestreuen. Dazu passt (28) trockener Weißwein oder (29)
kühles Bier. Guten Appetit!



Berufe für Männer ...

... und für Frauen
Wer macht diese Arbeit?

Der freundlichste Kellner und andere Profis

Berufe und Betriebe

Mit Ehrgeiz, Fleiß und harter Arbeit
Nützliche Tipps für Geschäftsleute

Mein Arbeitsplatz

Traumjob: Fitness-Trainer

Berufe für Männer ...

Welche Berufe üben die Männer auf den Bildern aus? Ordnen Sie zu und ergänzen Sie den bestimmten Artikel.

Friseur • Hausmann • Lehrer • Kellner • Polizist • Verkäufer Bäcker • Gärtner • Programmferer







1. der Programmierer 2.













😰 ... und für Frauen

Wie heißen die Frauenberufe? Ergänzen Sie den bestimmten Artikel.

Architektin • Sekretärin • Konditorin • Busfahrerin • Köchin Ärztin · Kassiererin · Richterin · Hausfrau







1. die Sekretärin















Wer macht diese Arbeit?

Welchen Beruf übt die jeweilige Person aus? Ergänzen Sie den unbestimmten Artikel

1.	Ein Elektriker verlegt Kabel im Haus und sorgt dafür,
	dass die Menschen Strom haben. (kerelEktri)
2.	arbeitet bei einem Arzt in der Praxis und
	misst z. B. den Blutdruck. (tinArzferhel)
3.	löscht Brände und rettet Unfallopfer aus
	Fahrzeugen. (annmehrwerFeu)
4.	arbeitet im Flugzeug und bringt
	Passagieren Speisen und Getränke. (essdwarSte)
5.	untersucht Menschen, die krank sind, und
	hat oft eine eigene Praxis. (rztA)
6.	arbeitet auf dem Bauernhof und züchtet
	Rinder oder Schweine. (anLdinwirt)
7.	arbeitet in einer Werkstatt und repariert
	Autos, die kaputt sind. (toAuanmechkeri)
8.	arbeitet in einem Kindergarten und küm-
	mert sich dort um kleine Kinder. (herzieErin)
9.	arbeitet in der Küche eines Lokals und
	bereitet dort die Speisen zu. (ochK)
10.	macht Büros sauber: Sie wischt Staub und
	putzt die Böden. (gerpfleRaumin)
	to and the state of the state o

Der freundlichste Kellner und andere Profis

Ergänzen Sie den unbestimmten oder bestimmten Artikel in der korrekten Form. Beachten Sie, dass manchmal kein Artikel nötig ist.

Herr Moser arbeitet als (1) Kellner in (2) <u>einem</u> Lokal München. Er ist (3) <u>der</u> freundlichste Kellner weit und breit.	in
Frau Doktor Maier ist (4) Ärztin und hat (5) Prax Rosenheim. Viele Patienten sagen, dass sie (6) beste Ärz Ort ist.	
Herr Schmitt arbeitet als (7) Taxifahrer in (8) Fir Nürnberg. Seine Kunden sagen, dass er (9) schnellste Fa der Stadt ist.	
Frau Baumgartner ist (10) Friseurin in (11) Salon der Innenstadt. Viele Kunden meinen, dass sie (12) krea Friseurin in diesem Betrieb ist.	
Herr Kastner hat (13) Stelle als (14) Maler in (15 Betrieb in Berlin. Seine Kollegen sagen, dass er (16) sorgfältigste Maler dort ist.	
Frau Hiller ist (17) Raumpflegerin und arbeitet in (18) _ Firma in Hamburg. Ihr Chef meint, dass sie (19) gewisse hafteste Raumpflegerin von allen ist.	
Herr Strohmüller arbeitet als (20) Tischler in (21) Werkstatt. Seine Nachbarn sagen, dass er (22) begabtes	

Tischler ist, den sie kennen.

52 F. Heiteres Beruferaten

Berufe und Betriebe

Ergänzen Sie den bestimmten Artikel und die entsprechenden Betriebe.

- <u>die</u> Schneiderei 1. der Schneider 2. Gärtner
- Konditor
- 4. Bäcker
- 5. Fleischer
- 6. ____ Tischler
- 7. ____ Schlosser
- 8. ____ Bierbrauer

F6 Mit Ehrgeiz, Fleiß und harter Arbeit

Ergänzen Sie die korrekten Endungen.

best. Artikel (Nom.)	Dativ ohne Artikel	
der -e -	-em -	
die -e -	:-er	925
das -e –	-em -	

- 1. Mit groß er Mühe schaffte er den Abschluss.
- 2. Bei niedrig Lohn mussten die Arbeiter schwer arbeiten.
- 3. Mit groß___ Interesse nahm Paul an der Fortbildung teil.
- 4. Mit frisch___ Kraft ging Frau Müller an die Arbeit.
- 5. Nach kurz___ Pause nahmen wir die Arbeit wieder auf.
- 6. Mit unermüdlich___ Eifer lernte Maria für die Prüfung.
- 7. Nach lebenslang___ Tätigkeit bei BMW ging Herr Baraj in Rente.
- 8. Bei gering Einkommen mussten die Angestellten viel leisten.

	Nützliche	Tipps	für	Geschäftsleute
--	-----------	-------	-----	----------------

Ergänzen Sie Nomen und unbestimmten Artikel im Genitiv.

1.	Schneiderit	1

einer Schneiderin sollte ordentlich sein. Die Werkstatt

2. Friseur

Die Mitarbeiter sollten gut frisiert sein.

Gärtner

Der Betrieb sollte Augen und Nase erfreuen.

Floristin

Das Schaufenster sollte hübsch dekoriert sein.

5. Bäcker

sollten immer frisch sein. Die Waren

6. Fleischerin

Die Wurst ______sollte gut gewürzt sein.

7. Automechaniker

_____sollte gut erreichbar sein. Die Werkstatt _____

8. Tischlerin

Die Möbel sollten schön und praktisch sein.

Konditor

Die Torten sollten lecker schmecken.

Mein Arbeitsplatz

Ordnen Sie zu und ergänzen Sie mein oder meine.

Stift . Computer . Brille . Bildschirm . Schreibtischlampe Tastatur • Maus • Büroklammern (Pl.) • Drucker • Telefon Handy · Papierkorb · Schreibtisch · Ordner · Schreibtischstuhl

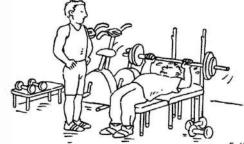


mein Computer	2	3
	5	6
	8	9
	11.	12
	14.	15

F9 Traumjob: Fitness-Trainer

Ergänzen Sie - falls nötig - die korrekten Endungen der Artikelwörter.

(1) Mein Name ist Marco Schneider. Ich arbeite als Fitness-Traine
in (2) ein Sportstudio in München. (3) Dies Job macht mir
sehr viel Spaß. Ich bin dort (4) d neue Trainer für Aerobic und
Yoga. Außerdem kontrolliere ich (5) d Sportgeräte und berate (6)
unser Mitglieder. Ich schreibe auch einmal in (7) d Woche (8
ein Plan für (9) all Sportkurse. Ich mag (10) mein Beruf,
weil ich (11) jed Tag interessante Menschen treffe. (12) Mein
Arbeitszeit wechselt (13) jed Woche: (14) Ein Woche lang
arbeite ich von 9 bis 18 Uhr mit (15) ein Stunde Mittagspause, in
der folgenden Woche von 13 bis 22 Uhr. An (16) d Wochenenden
habe ich meistens frei, aber ich arbeite an (17) manch Samstage
als Vertretung, um zusätzlich Geld zu verdienen. Gut finde ich auch,
dass ich (18) mein Körper fit halten kann. Ich kann vor oder nac
(19) d Arbeit an (20) mein Arbeitsplatz umsonst trainieren.
Ich plane, in ein paar Jahren mit (21) mein Freundin zusammen
selbst (22) ein Fitness-Studio zu eröffnen. Das ist dann (23)
unser Chance, alles nach (24) unser Wünschen zu organisierer
Dann wird es (25) kein Chef mehr geben, der mir etwas bei (26)
d Arbeit vorschreibt. Für (27) dies Traum sparen (28)
mein Freundin und ich (29) jed Cent und verzichten (30)
dies Jahr auf (31) unser Urlaub.



- Rund ums Klassenzimmer

 Noch mehr Schulsachen
- 3. Lauter Entschuldigungen ...
- 4. Nur kein Notendruck!
- 5: Universität und Studium 6: Das deutsche Schulsystem
- 7. Aus dem Studentenleben
- 8. Ein nicht alltäglicher Lebenslauf

G1 Rund ums Klassenzimmer

Ordnen Sie zu und ergänzen Sie den Artikel.

Heft • Buch • Kreide • Spitzer • Radiergummi • Schulranzen Schüler • Füller • Schere • Tafel • Lehrerin • Schulbank

der • der • der • der • der • die • die • das • das die · die











3.











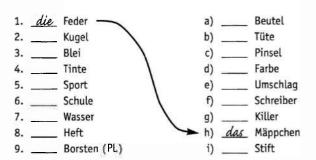






G2 Noch mehr Schulsachen

Wie heißen die Wörter? Ergänzen Sie den korrekten Artikel.



1.	W	das Federmäppchen
2.		
3.	100	14
4.		-
5.		
6.		
7.		T-1
8.		
9.		



Lauter Entschuldigungen ...

Der Englischlehrer, Herr Stenger, möchte wissen, warum in letzter Zeit so viele Schüler im Unterricht gefehlt haben.

Antworten Sie wie im Beispiel Achten Sie auf die korrekte Form des Nomens im Genitiv.

best. Artikel (Nom.)	unbestimmter Artikel (Gen.)	
der -e -	eines en -	1
die -e -	einer -en -	
das -e -	eines -en -	

1. Herr Stenger: Warum warst du nicht da, Philip? (eine schlimme Erkältung)

Philip: Wegen einer schlimmen Erkältung.

- 2. Herr Stenger: Warum hast du gefehlt, Paul? (eine schwere Grippe) Paul;
- 3. Herr Stenger: Marie, warum bist du nicht in die Schule gekommen? (ein starker Husten) Marie: _____
- 4. Herr Stenger: Und du, Leonie? Warum warst du nicht da? (ein kleiner Fahrradunfall) Leenie:
- 5. Herr Stenger: Warum hast du gefehlt, Moritz? (ein verletztes Bein) Morftz: _____
- 6. Herr Stenger: Daniel, warum warst du gestem nicht da? (eine kaputte Straßenbahn) Daniel _____

7.	Herr Stenger: Und du, Lena? Warum bist du nicht gekommen? (ein heftiges Gewitter) Lena:
8.	Herr Stenger: Und warum hast du gefehlt, David? (eine schmerzende Wunde) David:
9.	Herr Stenger: Und du, Hannah? Warum warst du nicht in der Schule? (ein defekter Wecker) Hannah:
Sci	Ir kein Notendruck! hreiben Sie die Zahlen als Worte und ergänzen Sie den unbestimmten tikel in der korrekten Form. In der letzten Mathe-Schulaufgabe hatte ich <u>eine Vier</u> (4).
2.	Mit (5) in Physik und (6) in Mathematik musst du die Klasse wiederholen.
3.	Nachdem ich so viel gelernt habe, würde ich mich über
4.	Mit (1) in Latein habe ich nicht gerechnet; ich hätte (3) erwartet.
5.	Wenn ich in Biologie(2) ins Zeugnis bekomme, kriege

ich eine Belohnung.

G5 Universität und Studium

Wie heißen die Wörter? Ergänzen Sie den bestimmten Artikel.

Do- . Dok- . Stu- . Exa- . -tio- . -dio- . Fa- . Pro--la- · Stu- · -kul- · -ver- · Unt- · -fes- · Klau- · Abi-Prak- - -mat- - -ri- - Pro- - Im- - -ku- - -mo- - Me-Bib- · Se- · -mes- · -ti- · -si- · -ti- · -on · -thek stät · -tät · -tur · -sur · -ti- · -on · -kum · -zent -di- - -dent - -um - -thek - -ter - -men - -tor - -sor

1.	Anderes Wort für Hochschule	die Universität
2.	Abteilung an der Universität:	
3.	Abschlussprüfung am Gymnasium:	
4.	Praktische Tätigkeit innerhalb einer	
	Ausbildung:	
5.	Akademische Ausbildung an der Universität:	
6.	Anderes Wort für Hochschullehrer:	
7.	Studienhalbjahr an einer Hochschule:	
8.	Lateinisches Wort für Abschlussprüfung:	
9.	Nach deren Abschluss bekommt man	
	den Doktortitel:	
10.	Einschreibung an einer Universität:	
11.	Anderes Wort für Hochschüler:	
12.	Akademischer Titel mit der Abkürzung "Dr.":	
13.	Abteilung einer Bibliothek mit Filmen,	
	CDs usw.:	
14.	Wissenschaftliche Bücherei:	
15.	Akademischer Titel für Hochschullehrer:	

Das deutsche Schulsystem

Ergänzen Sie den bestimmten Artikel in der korrekten Form.

In Deutschland be	suchen Kinder in der Regel mit drei Jahren (1) <u>den</u>
Kindergarten (Akk.). Meistens werden sie dort im letzten Jahr schon
auf (2) Sch	ule (Akk.) vorbereitet, indem sie Vorschulunterricht
	chs Jahren gehen Kinder dann in (3) Grund-
schule (Akk.). (4)	Grundschule (Nom.) dauert in Deutschland vier
20 20 13200	Wechsel (Akk.) auf (6) weiterführenden
5.0	.) sind nur (7) Noten (Pl.) (Nom.) in Deutsch,
	Heimat- und Sachkunde wichtig. Die Kinder besuchen
	lasse (Dat.) dann entweder (9) Hauptschule
	Realschule (Akk.) oder (11) Gymnasium (Akk.)
	_ Hauptschule (Akk.) geht, kann nach (13)
	4) Hauptschulabschluss (Akk.) machen und
	ung beginnen. (15) Ausbildung (Nom.), z. B.
	er Bäcker, dauert in der Regel drei Jahre. Während (16)
) in einem Betrieb besuchen die Jugendlichen auch
	sschule. Jugendliche, die auf (18) Realschule
8 15	hen nach (19) 10. Klasse (Dat.) (20)
	(Akk.). (21) Realschulabschluss (Nom.) heißt
	e. Nach (22) mittleren Reife (Dat.) kann man
	re machen oder (23) Fachoberschule (Akk.)
	ter an (24) Fachhochschule (Dat.) zu studieren.
	ymnasium (Akk.) besucht, macht in (26)
	27) Abitur (Akk.) und kann dann an
	rsität (Dat.) studieren. (29) deutsche Schul-
	d häufig kritisiert, weil die Kinder schon mit zehn
Jahren auf unterso	hiedliche Schularten aufgeteilt werden.

16. Prüfung an der Universität:

G Aus dem Studentenleben

Ergänzen Sie das passende Artikelwort.

manche • keine • alle • jede • jedes • ein • kein alle • ein • jedem • jeden • einen • manche

- Ich kann nicht <u>jede</u> Vorlesung an der Uni besuchen; ______
 Veranstaltungen beginnen einfach zu früh.
- Peter hat bis J^etzt _____ Semester zwei Prüfungen gemacht.
 Er ist _____ vorbildlicher Student.
- 3. Das 1st ______ Witz: Fast ______ Bundesländer verlangen mittlerweile Studiengebühren.
- 4. Man kann nicht an _____ Seminar teilnehmen; _____ Seminare sind viel zu überlaufen.
- 5. Wenn es im Sommer so heiß ist, habe ich _____ Lust, an die Uni zu gehen.
- 6. Seit ich Studentin bin, stehe ich _____ Tag um 8.00 Uhr auf.
- 7. Ich habe letztes Semester ______ Studenten kennengelernt, der in China _____ Praktikum gemacht hat.
- 8. Nicht _____ Dozenten sind Studenten gegenüber hilfsbereit.

G8 Ein nicht alltäglicher Lebenslauf

Ergänzen Sie die korrekten Endungen der Artikelwörter und Adjektive.

Paris in Diagram who is (4) air as sinfact as Arbeitanfamilia and dam
Benjamin Bürger wuchs in (1) ein <u>er</u> einfach <u>en</u> Arbeiterfamilie auf dem
Land auf. Schon in der Grundschule fiel er durch (2) sein gut
Leistungen auf. Aber (3) sein Eltern erlaubten ihm nicht, auf (4)
d nahe gelegen Gymnasium zu gehen. Er sollte die Hauptschule
besuchen, um später (5) ein solid Ausbildung im Handwerk zu
machen. Benjamin ging aber nur ein Jahr auf die Hauptschule. (6)
Sein Lehrer dort erkannte gleich (7) d außerordentlich
Begabung des Jungen. Er konnte Benjamins Eltern überreden, (8) ihr
klug Sohn auf das Gymnasium zu schicken. Benjamin hatte (9)
kein größer Probleme mit der Schule; er entwickelte sich zu (10)
ein Musterschüler, der nach acht Jahren (11) d schwierig
Abitur sicher schaffte.
Ebenso mühelos bestand er dann (12) d schwer Aufnahmeprüfung
an (13) d Universität München. Dort schrieb er sich in (14) d
neu Studiengang Biotechnologie ein. Er absolvierte (15) sein
Studium in kurzer Zeit und schloss mit (16) ein hervorragend
Note ab. Nach (17) sein Promotion ging er für ein paar Jahre in die
USA und arbeitete dort in (18) ein bekannt Forschungsinstitut,
das Medikamente gegen Krebs entwickelte. Später kehrte er zurück nach
Deutschland, wo man ihn aufgrund (19) sein Forschungsleistungen
zum Professor ernannte. Gleichzeitig gründete er (20) ein klein
Firma, mit der er nach einigen Jahren sehr viel Geld verdiente. Benjamir
Bürger aber hatte (21) sein schwierig Start ins Schulleben nicht
vergessen. Er unterstützte mehrere Organisationen, die sich für (22)
ein gut Schulbildung für Kinder aus benachteiligten Familien
engagierten. Nach seinem aktiven Berufsleben gründete er (23) ein
bekannt Stiftung für diese Kinder, in die (24) sein ganz Geld
floss. (25) Dies sozial Engagement war für Benjamin Bürger sehr
wichtig, denn er bekam dafür Zuneigung und Dank. Das war für ihn
wichtiger als Ruhm und Geld.

- Spiel und Sport
- Ihre Puppe, sein Auto Gespräch unter Müttern
- **Lauter Verbote**
- Im Sportgeschäft
- Schlagzeilen aus dem Sport
- Siege und Niederlagen
- Eine verpasste Geburtstagsfeier Die olympischen Ringe

M Spiel und Sport

Ordnen Sie zu und ergänzen Sie den bestimmten Artikel.

Fahrrad • Puppe • Kartenspiel • Eisenbahn • Roller • Teddybär Ball . Federball . Bilderbuch

die · die · das · das · der · der · der · der



















H2 Ihre Puppe, sein Auto

Was gehört Lisa (L), was gehört Paul (P)? Bilden Sie Sätze mithilfe der männlichen und weiblichen Possessivartikel.

Puppe (L) • Auto (P) • Taschenmesser (P) • Poster (L) • Teddy (P) Handy (L) • Trikot (P) • Fußball (P) • Kette (L) • Bücher (L) Roller (L) • Stifte (P) • Computer (L) • Computerspiel (P)





1	Das ist ihre Puppe.	_ 2	Das ist sein Auto.
3		4	
5		6	
7		8	
9		10	
11		12	
13		14	

III Gespräch unter Müttern

Ergänzen Sie *mein, dein, sein, ihr, unser* und *euer* in der korrekten Form. Oft gibt es auch zwei Möglichkeiten.

Zwei Mütter unterhalten sich auf dem Spielplatz:

B: "Das kenne ich. (3)	Sohn räumt auch nie (4)
Zimmer auf	
A: " (5) Tochte schwierig."	er Marie ist außerdem zurzeit etwas
1- 2004, 1-000 - 10	enleben ist im Moment auch nicht so
	Hausaufgaben machen
A: "Was ist denn mit (8)	Au-pair-Mädchen? Ich habe
sie schon lange nicht mehr ges	ehen."
B: "Sie ist nach Chile zurückgefah	ren, weil (9)
Mutter krank geworden ist. Hab	ot ihr noch (10)
Babysitterin?"	
3	
3	
A: "Nein, (11) auf die Kinder auf."	Schwiegermutter passt j ^e tzt ab und zu
A: "Nein, (11) auf die Kinder auf." B: "Bei mir hilft manchmal (12) _	Schwiegermutter passt j ^e tzt ab und zu beste Freundin aus,
A: "Nein, (11) auf die Kinder auf." B: "Bei mir hilft manchmal (12) _ wenn mir mal abends weggehei	Schwiegermutter passt j ^e tzt ab und zu beste Freundin aus, n wollen. Ein ruhiger Abend zwi-
A: "Nein, (11) auf die Kinder auf." B: "Bei mir hilft manchmal (12) _ wenn mir mal abends weggehe schendurch tut (13)	Schwiegermutter passt j ^e tzt ab und zu beste Freundin aus, n wollen. Ein ruhiger Abend zwi- Ehe ganz gut."
A: "Nein, (11) auf die Kinder auf." B: "Bei mir hilft manchmal (12) _ wenn mir mal abends weggehei schendurch tut (13) A: "Du hast recht. Vielleicht kanns	Schwiegermutter passt j ^e tzt ab und zu beste Freundin aus, n wollen. Ein ruhiger Abend zwi- Ehe ganz gut." st du (14) ehemali-
A: "Nein, (11) auf die Kinder auf." B: "Bei mir hilft manchmal (12) _ wenn mir mal abends weggehei schendurch tut (13) A: "Du hast recht. Vielleicht kanns ge Babysitterin fragen, ob sie e	Schwiegermutter passt j ^e tzt ab und zu beste Freundin aus, n wollen. Ein ruhiger Abend zwi- Ehe ganz gut."
A: "Nein, (11) auf die Kinder auf." B: "Bei mir hilft manchmal (12) _ wenn mir mal abends weggeher schendurch tut (13) A: "Du hast recht. Vielleicht kanns ge Babysitterin fragen, ob sie e Leon aufpassen möchte."	Schwiegermutter passt j ^e tzt ab und zu beste Freundin aus, n wollen. Ein ruhiger Abend zwi Ehe ganz gut." st du (14) ehemali- einmal in der Woche auf Marle und
A: "Nein, (11) auf die Kinder auf." B: "Bei mir hilft manchmal (12) _ wenn mir mal abends weggeher schendurch tut (13) A: "Du hast recht. Vielleicht kanns ge Babysitterin fragen, ob sie e Leon aufpassen möchte." B: "Hier ist (15)	Schwiegermutter passt j ^e tzt ab und zu beste Freundin aus, n wollen. Ein ruhiger Abend zwi Ehe ganz gut." st du (14) ehemali- einmal in der Woche auf Marle und
A: "Nein, (11) auf die Kinder auf." B: "Bei mir hilft manchmal (12) _ wenn mir mal abends weggeher schendurch tut (13) A: "Du hast recht. Vielleicht kanns ge Babysitterin fragen, ob sie e Leon aufpassen möchte." B: "Hier ist (15) mal an!"	Schwiegermutter passt j ^e tzt ab und zu beste Freundin aus, n wollen. Ein ruhiger Abend zwi Ehe ganz gut." st du (14) ehemali- einmal in der Woche auf Marie und Telefonnummer. Ruf sie doch einfact
A: "Nein, (11) auf die Kinder auf." B: "Bei mir hilft manchmal (12) _ wenn mir mal abends weggeher schendurch tut (13) A: "Du hast recht. Vielleicht kanns ge Babysitterin fragen, ob sie e Leon aufpassen möchte." B: "Hier ist (15)	Schwiegermutter passt j ^e tzt ab und zu beste Freundin aus, n wollen. Ein ruhiger Abend zwi Ehe ganz gut." st du (14) ehemali- einmal in der Woche auf Marle und Telefonnummer. Ruf sie doch einfact langsam nach Hause gehen."

M Lauter Verbote

Ergänzen Sie das passende Verb und den bestimmten Artikel.

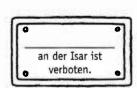
betreten • grillen • Ball spielen • telefonieren • tragen • abstellen













H5 Im Sportgeschäft

In welcher Abteilung des Sportgeschäfts kann man welche Sportsachen kaufen? Ergänzen Sie den bestimmten Artikel.

Joggingschuhe (PL.) • Eußball • Kletterhaken • Seil Fußballschuhe (PL.) • Schrittzähler • Schienbeinschützer Pulsmesser • Torwarthandschuhe (PL.) • Trillerpfeife Bergschuhe (PL.) • Laufshirt • Rucksack • Anorak Laufhose/Sporthose

Abteilung Ballsport
der Fußball
Abteilung Klettern/Bergwandern
Abteilung Laufsport

Schlagzeilen aus dem Sport Ergänzen Sie den passenden Artikel.
der • der • die • die • das • das • dem • dem • den • den • eine
1. Fußball-Europameisterschaft: Wien feiert ein Unentschieden 2. Griechenlands Fußballer: Offensiv für Offensive!
3 überraschende Finale: Nadal besiegt Federer bei French Open!
4Sieg in der Tasche: FC Bayern feiert vorzeitig Meisterschaft
5. Was fürNiederlage! Schweiz verliert gegen Türkei 1:2
6 KAMPF GEHT WEITER! DEUTSCHLAND SPIELT BEI EM UM PLATZ 2 IN TABELLE
7überragende Sieger: Tiger Woods überzeugt beim Miami Golf Cup
8. Deutsche Handballer schlagen Favoriten!
9 Turnier der Überraschungen! Holland schlägt Weltmeister Italien
10. Nach Spiel ist vor Spiel: Reutschland gegen Österreich bringt Entscheidung

Siege und Niederlagen

Welches Artikelwort passt?

- <u>Dieses</u> Match war nicht besonders spannend.
- 2. Nicht _____ Sportart ist ungefährlich.
- 3. _____ Niederlage spomte das Team noch mehr an.
- Unser Ziel ist es, _____ Turnier zu gewinnen.
- Spieler (PL) trainieren zu wenig.
- Sieg war für uns sehr wichtig.
- 7. Wir können _____ Mannschaft schlagen!
- 8. Nicht _____ Verein schafft den Aufstieg in die 1. Liga.
- 9. ____ Training findet immer am Montag statt.
- 10. In _____ Finale werden wir alles geben!
- 11. Nicht _____ Fans (Pl.) bekamen Karten fürs Endspiel
- 12. Mit _____ Leistungen (PL) kannst du nicht gewinnen.

dieser - diese dieses

jeder - jede - jedes

diesen - diese - dieses

dieser - diese - dieses

mancher - manche - manches

dieser - diese - dieses

dieser - diese - dieses

jeder - jede - jedes

der - die - das

dieser - diesen - diesem

allen - alle - jede

dieser - diesen - diesem

🏙 Eine verpasste Geburtstagsfeier

Ergänzen Sie, falls nötig, die korrekten Endungen.

Lieber Tim.

wie geht es Dir? Schade, dass Du nicht zu (1) mein<u>ew</u> Geburtstag am Sonntag kommen konntest, denn es war wirklich (2) ein____ schönes Fest!

Wir haben uns alle um 14 Uhr in (3) unser____ Wohnung getroffen. Von dort aus sind wir auf (4) dies____ großen Spielplatz im Luitpoldpark gegangen, der neben (5) d____ Sportplatz liegt. (6) Mein____ Eltern haben dort mit uns (7) ein____ Schatzsuche veranstaltet. Danach haben wir auf (8) d___ großen Wiese daneben (9) ein___ Picknick gemacht und Fußball gespielt. Später sind wir dann wieder zu uns gefahren; dort gab es Kaffee und Kuchen. Alle gemeinsam haben wir noch (10) dies___ neuen Film mit Harrison Ford angeschaut, den ich als DVD geschenkt bekommen habe. Die Eltern (11) mein___ Freunde haben in (12) dies___ Zeit mit (13) mein___ Eltern in der Küche Prosecco getrunken. Um 20 Uhr war (14) d___ Fest dann leider zu Ende!
Ich habe viele schöne Geschenke bekommen: (15) ein___ Lederfußball, (16) ein___ neuen Roller, (17) ein___ Trikot und zwei Filme auf DVD.
Besonders gefreut habe ich mich über (18) d___ Eintrittskarten für (19)

d____ Spiel FC Bayern München gegen Schalke 04. Vielleicht kannst Du

mich ja zu (20) dies____ Spiel begleiten? Darüber würde ich mich sehr

Ich wünsche Dir gute Besserung! Dein Philip

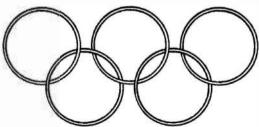
freuen!

H9 Die olympischen Ringe

Ergänzen Sie das passende Artikelwort.

alle • aller • jeder • jenes • diese • diese • diese • dieser • dieser • seinen

Am 23. Juni 1894 wurde in Paris von Sportvertretern aus (1)aller_
Welt die Wiedereinführung der Olympischen Spiele beschlossen.
Die olympischen Ringe sind ein Symbol der olympischen Bewegung, das
große Bedeutung besitzt. (2) Symbol geht auf die Idee (3)
Mannes zurück, der auch die Spiele begründete. Baron Pierre
de Coubertin wollte mit (4) Ringen einen Zusammenschluss
der fünf Kontinente ausdrücken, wie er ihn sich in (5)
Träumen vorstellte. Blau, Gelb, Schwarz, Grün und Rot auf weißem
Grund: Von (6) Farben ist zumindest eine in (7)
Länderfahne enthalten. Die Ringe umschließen damit (8)
Völker und (9) Internationalität gehört deshalb zum
Friedensgedanken und zum Gedanken der Völkerverständigung der
Olympischen Spiele unmittelbar dazu.
Baron de Coubertin war davon überzeugt, dass der Sport das beste
Mittel wäre, Jugendliche (10) Länder zusammenzubringen,
um Freundschaft zwischen den Völkern aufzubauen; (11)
Idee liegt den Olympischen Spielen bis heute zugrunde.

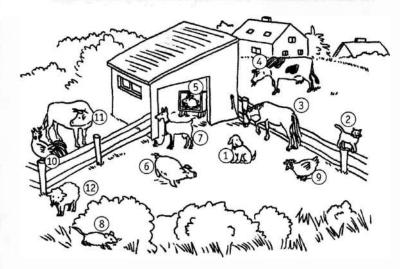


- Auf dem Bauernhof
- Tierfamilien
- Lauter kleine Tiere
- Tierische Lebenswelten
- Tiere und ihre Lieblingsplätze
- Fell, Federn ...
- L Einiges aus der Tierwelt
- Tiere und ihr Zuhause
- Die Geschichte vom schlauen Mädchen

11 Auf dem Bauernhof

Wie heißen die Tiere? Ergänzen Sie den bestimmten Artikel.

Hahn • Henne • Pferd • Katze • Hund • Schaf • Kuh • Stier Ziege · Kaninchen · Maus · Schwein



1	der Hund	2	3	

4,	5	6

7	0	a		
1.	 0.	 э.	 	

10	11	12
10,	11	12.

I2 Tierfamilien

Stellen Sie die Tierfamilien zusammen. Ergänzen Sie den bestimmten Artikel im Singular.

Küken • Kater • Kalb • Stute • Katze/Kätzin • Hengst Hund/Rüde · Sau · Henne · Ferkel · Kuh · Hahn · Fohlen Welpe • Eber • Stier • Hündin • Kätzchen

	Die Katzenfamilie		Die Hundefamilie
1	der Kater	2	E. S.
	Die Pferdefamilie		Die Schweinefamilie
3	M I The The	4	200
	Die Hühnerfamilie		Die Rinderfamilie

A 12-1	Lauter	klaina	Tiore
o de	Lauter	Kleine	Here

Bilden Sie die Verkleinerungsform nach dem Vorbild der Beispiele.

das Hündchen der kleine Hund 2. Katze

3. Bär

4. Voqel

5. Schwein -

der kleine Fuchs das Füchslein

7. _____ Reh

8. _____ Maus

9. _____ Schaf

10. _____ Hase

Tierische Lebenswelten

Ein Tier gehört nicht dazu. Ergänzen Sie den bestimmten Artikel.

1. Bauernhof: Kuh - Schwein - Kalb - der Löwe

2. Wald: ____ Känguru - ___ Hirsch - ___ Fuchs - ___ Reh

3. **Zoo:** ____ Löwe – ____ Affe – ____ Hund – ____ Zebra

4. See: Fisch - Frosch - Ente - Maulwurf

5. Luft: _____ Vogel - Schnecke - ____ Schmetterling -

____ Mücke

Tiere und ihre Lieblingsplätze

Ergänzen Sie die Artikel im Akkusativ und Dativ.

Kontraktion: in dem = im

 Der Hund springt in _____ Hundekorb.



2. Das Pferd läuft in Stall.



3. Der Vogel fliegt in Nest.



4. Die Kuh geht auf Weide.



5. Die Maus schlüpft in Loch.



6. Der Fuchs kriecht in _____ Bau.



7. Die Hasen rennen auf _____ Feld.



Jetzt liegt der Hund in _____ Hundekorb.



Das Pferd steht jetzt in ____ Stall.



Nun sitzt der Vogel in Nest.



Jetzt steht die Kuh auf Weide.



Nun sitzt die Maus in Loch.



Der Fuchs liegt nun in ____ Bau.

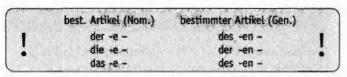


Die Hasen sitzen auf Feld.



Fell. Federn ...

Bilden Sie Sätze wie im Beispiel. Achten sie auf die korrekte Form des Artikels und des Nomens im Genitiv.



- 1. ist / das Fell (Nom.) / die gestreifte Katze (Gen.) / sehr weich. Das Fell der gestreiften Katze ist sehr weich.
- 2. sind / die Federn (Nom.) / der schwarze Vogel (Gen.) / schön und glänzend.
- 3. ist / die Pfote (Nom.) / der kleine Hund (Gen.) / verletzt.
- 4. ist / Schwanz (Nom.) / die junge Füchsin (Gen.) / struppig.
- 5. ist / die Nase (Nom.) / das weiße Kälbchen (Gen.) / feucht und warm.
- 6. ist / die Mähne (Nom.) / das alte Pferd (Gen.) / weiß.
- 7. ist / die Schnauze (Nom.) / die dicke Ratte (Gen.) / spitz.
- 8. sind / die Beine (Nom.) / das braune Fohlen (Gen.) / lang und staksig.
- 9. ist / der Schnabel (Nom.) / das hungrige Küken (Gen.) / weit geöffnet.

Einiges aus der Tierwelt

Ergänzen Sie ein und kein in der korrekten Form.

- 1. Ich habe einen Igel beobachtet. Hast du noch keinen gesehen?
- 2. Im Münchner Zoo gibt es Nilpferd; im Landauer Tierpark gibt es k____.
- 3. Kannst du k Hirsch von einem Reh unterscheiden?
- 4. Ich wollte dir _____ Schildkröte schenken. Willst du denn jetzt k mehr haben?
- 5. Ich habe ______ Spinne im Zimmer! Du hast hoffentlich k_____!
- 6. Gestern habe ich _____ Kalb gefüttert. Durftest du noch k_____ füttern?
- 7. Ich habe schon _____ Fisch gefangen. Hast du noch k_____ an der Angel?
- 8. Ich durfte heute Kaninchen streicheln. Hast du noch

k_____ angefasst?

18 Tiere und ihr Zuhause

Was passt zusammen? Ergänzen Sie die Artikel

1.	der	Vogel —	a)	Stall
2.		Hamster	b)	Loch
3.		Pferde (Pl.)	c)	Bau
4.	=	Fuchs	d)	Haufer
5.		Maus	e)	Käfig
6.	_	Hunde (PL)	n	Höhle
7.		Amerisen (PL)	g)	das Nest
8.		Bären (Pl.)	h)	Teich
9.		Frosch	1)	Hütte

1.	<i>g)</i>	das_Vogelnest
2.	_	-
3.	_	
4.	ــــــــــــــــــــــــــــــــــــــ	C-10-10-10-10-10-10-10-10-10-10-10-10-10-
5.	-	
5.	_	-
7.		
3.	-	

Die Geschichte vom schlauen Mädchen

Ergänzen Sie die Artikel in der korrekten Form.

Es war einmal (1) e Mädchen, (2) d wollte sich (3) e	
Hund kaufen. Da sagte (4) d große Bruder: "Warum willst du di denn (5) e Hund kaufen? Mit (6) e Hund muss man immer spazieren gehen. Kauf dir lieber (7) e Katze, (8) d hat so e schönes Fell."	ir r
Da wollte sich (10) d Mädchen (11) e Katze kaufen. Aber (12) e Freundin meinte: "Warum willst du dir denn (13) e Katze kaufen? Mit (14) e Katze hat man viel Ärger, weil sie kraf Kauf dir lieber (15) e Hamster, (16) d macht wenig Arbeit	tzt
Da wollte sich (17) d Mädchen (18) e Hamster kaufen. Ab (19) d Mutter sagte: "Warum willst du dir denn (20) e Hamster kaufen? Mit (21) Hamster hat man nur Probleme, wei nachts (22) k Ruhe gibt. Kauf dir lieber (23) e Vogel, (24 d singt so schön."	l e
Da wollte sich (25) d Mädchen (26) e Vogel kaufen. Aber (27) d Schwester meinte: "Warum willst du dir denn (28) e Vogel kaufen? Von (29) e Vogel hat man nichts, der sitzt nur in Käfig. Kauf dir lieber (30) e Meerschweinchen, (31) d kannan streicheln."	m
Da hat (32) d Mädchen gelacht und hat sich (33) e Hund gekauft: (34) D Hund hatte (35) e schönes Fell, hat nicht gekratzt, hat nachts geschlafen, hat nicht im Käfig gesessen und makonnte ihn immer streicheln.	t

& Blumen und Bäume

Rosen, Tulpen, Nelken ...

Menschliche Eigenschaften

Meine liebste Jahreszeit

Lin Kindervers

Farben und Edelsteine

Termine, Termine

Lauter Männer

Biumen und Bäume

Ordnen Sie zu und ergänzen Sie den bestimmten Artikel.

Rose • Tulpe • Margerite • Lifte • Nelke • Schneeglöckchen Birke • Tanne • Eiche • Kastanie • Weide • Palme























Docon	Tulnen	Nelken	
Rosen,	rutpen,	Merken	

Ergänzen Sie das Artikelwort in der korrekten Form.

1.	Ich mag besonders o	den Duft	dieser
	Rose (Gen.)		

2. Die Eichel ist die Frucht _____ Eiche (Gen.).

3. Du solltest Narzissen (Akk. PL) täglich gießen.

4. Passt mit _____ giftigen Maiglöckchen (Dat. Pl.) auf!

5. Aus dem Holz _____ Birke (Gen.) stellt man Möbel her.

6. _____ Tulpe (Nom.) gefällt mir besonders gut!

7. _____ Palme (Akk.) findet man nur in Südeuropa.

8. Aus _____ Lavendel (Dat.) gewinnt man Parfüm.

iese	e(diese	7	diese	s
	ier -	- des	- 1	tie	

deines - deiner - deine

diesen - dieser - dieses

den - dem - der

diese - dieser - dieses

jenes - jene - jenen

den - dem - der

Menschliche Eigenschaften

Bilden Sie aus den Adjektiven die entsprechenden Nomen. Ergänzen Sie den bestimmten Artikel

heit - heit - heit - heit - heit - keit - keit -keit - -keit

1.	schön	<u>die Schönheit</u>	6.	fröhlich	22 - 24
2.	dumm	W 198100 00_30	7.	zufrieden	

3. freundlich ______ 8. faul 9. ordentlich _____ 4. klug

5. hässlich ______ 10. feige

Meine liebste Jahreszeit

Ergänzen Sie den bestimmten Artikel in der korrekten Form.

Kontraktion: in dem = im; an dem = am; in das = ins

- (1) <u>Der</u> Frühling
- (2) _____ Frühling 1st meine liebste
 Jahreszeit. Endlich wird es wieder
 wärmer und (3) _____ Blumen beginnen
 zu blühen. Ich mag besonders (4)
 ____ Tulpen und (5) ____ Narzissen.

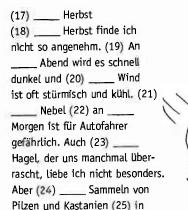
Morgens sieht man (6) ____ Tau auf (7) ____ Wiese. Auch (8) ___ Regen

(9) in _____ Frühling macht mir nichts aus, weil es danach überall wieder frisch riecht.





(10) _____ Sommer
(11) _____ Jahreszeit, die mir
am zweitbesten gefällt, ist (12)
_____ Sommer. (13) In ____
Sommer ist es schön warm. Man
kann bei schönem Wetter (14) in
____ Schwimmbad gehen oder
faul in (15) _____ Sonne liegen.
Auch (16) _____ Wind stört mich
dann nicht, denn er ist nicht kalt,
sondern erfrischend.





____ bunten Wald ist eines

meiner liebsten Hobbys.

(26) ____ Winter

Am wenigsten mag ich (27) ____
Winter. (28) ____ Schnee und (29)
___ Glatteis sind für Radfahrer eine
große Gefahr. (30) In ____ Winter
muss man immer Handschuhe und
Mütze anziehen. (31) ____ Tag ist
immer viel zu kurz und (32) ____
Nacht zu lang. Ich freue mich (33)
____ ganzen Winter auf (34) ____
Frühling!

15 Ein Kindervers

Ergänzen Sie Präposition und Artikel sowie die korrekten Nomen.

Norden . Osten . Süden . Westen

1. <u>Im Osten</u> geht die Sonne auf.

in der - am - Cim

2. _____ nimmt sie ihren Lauf.

an der - im - in der

3. _____ wird sie untergehen.

im - in der - am

4. _____ ist sie nie zu sehen.

am - Ins - im

J6 Farben und Edelsteine

Ergänzen Sie den bestimmten und den unbestimmten Artikel in der korrekten Form.

- 1. <u>Das</u> Blau ____ Saphirs strahlt besonders schön.
- 2. D____ Rubin leuchtet in e____ besonders intensiven Rot.
- 3. D____ Grün d____ Smaragds passt zu deiner Augenfarbe.
- 4. An ihrem Verlobungsring funkelte e____ Diamant.
- 5. D____ Aquamarin strahlt in e____ auffallenden Hellblau.
- 6. An einer Kette trug sie e____ Rosenquarz in e___ zarten Rosa.

🦚 Termine, Termine

Ergänzen Sie den bestimmten Artikel in der korrekten Form.

in dem = im; an dem = am

Manchmal ist es schwierig, beim Friseur einen Termin zu bekommen:

- K: "Guten Tag. Kann ich (1) <u>aw</u> Freitag, (2) <u>18. Juli einen Termin bekommen für einen Haarschnitt und eine Dauerwelle?"</u>
- F: "Tut mir leid, da haben wir nichts mehr frei. Wie wäre es denn mit (3)

 _____ Mittwoch davor? Da könnten Sie (4) an _____ Vormittag um 10

 Uhr kommen oder (5) an _____ Nachmittag um 15 Uhr."
- K: "Das geht bei mir leider nicht. Da muss ich (6) _____ ganzen Tag arbeiten. Hätten Sie denn in (7) _____ Woche darauf einen Termin, vielleicht (8) an ____ Montag oder an (9) ____ Dienstag?"
- F: "Da ist leider auch schon alles voll. (10) In _____ August sieht es dann mit Terminen wieder besser aus. Muss es denn freitags sein?"
- K: "(11) _____ Freitag ist für mich (12) _____ beste Tag, weil ich da nicht arbeiten muss. An (13) _____ anderen Tagen muss ich mir für den Friseur freinehmen."
- F: "Gut, wie wäre es dann mit (14) _____ ersten Freitag in (15) ____ August? Das ist (16) ____ 1. August, wie ich gerade sehe. Sie hätten dann die Wahl: Sie könnten (17) an ____ Morgen gleich um 9 Uhr kommen oder (18) an ____ Nachmittag um 14 Uhr. Wir hätten aber auch (19) an ____ Abend noch etwas frei, weil wir bis 22 Uhr geöffnet haben."
- K: "Gut, dann nehme ich den Termin um 9 Uhr morgens."
- F: "Vielen Dank. Hier ist unsere Karte mit Telefonnummer, falls etwas dazwischenkommen sollte. Wir sehen uns dann (20) an _____ 1. August. Auf Wiedersehen."

J8 Lauter Männer

Fügen Sie die Nomen zusammen und ergänzen Sie j $^{\text{e}}$ weils den bestimmten Artikel

Prak - De - Mu - Emi - Kont - Se - Ve - ProAth - Fri - As - Po - Flo - Bio - Der - StaDomp - Pro - -ti - -mons - -si - -ri - -kre - -terol - -li - -ma - -to - -tro - -loge - -loge - loge
-tist - -rist - -zist - -leur - -seur - -teur - -let - -let
--phet - -när - -tär - -grant - -kant - -trant - -kant

1.	Jemand, der ein Praktikum ableistet:	der Praktikant
2.	Jemand, der an einer Demonstration teilnimmt:	
3.	Auswanderer:	
4.	Musiker, der zum Tanz aufspielt:	
5.	Angestellter in einem Sekretariat:	
6.	Anderes Wort für Tierarzt:	
7.	Griechisches Wort für Weissager, Seher:	
8.	Muskulöser Mann, Wettkämpfer im Sport:	
9.	Jemand, der anderen Leuten die Haare	
	schneidet:	
0.	Aufsichtsbeamter, Prüfer	
1.	Jemand, der die Sterne deutet:	
2.	Ordnungshüter:	
3.	Jemand, der in einem Blumenladen arbeitet:	
4.	Wissenschaftler, der sich mit der belebten	
	Natur beschäftigt:	
5.	Anderes Wort für Hautarzt:	
6.	Nebenfigur im Film / beim Theater	
7.	Anderes Wort für Tierbändiger:	

18. Abwertendes Wort für "ungebildeter Mensch":

A Land & Leute
Rund um den Körper
Das bisschen Haushalt
Kleider machen Leute
Essen & Trinken
Heiteres Beruferaten
Früh übt sich ...
Sport, Spiel & Spaß
Allerlei Tierisches
Dies & das

A. Land & Leute

- A1 1. der Ehemann 2. die Ehefrau
 3. der Großvater 4. die Cousine
 5. die Mutter 6. der Sohn 7. der
 Cousin 8. die Schwester 9. die
 Tochter 10. die Großmutter
 11. der Bruder 12. der Schwager
 - 13. der Onkel 14. die Tante 15. die Nichte 16. der Neffe
 - 17. die Schwägerin 18. der Vater
- A2 der Junge die Frau das Mädchen der Herr die Dame das Baby der Mann das Kind
- A3 1. die Hausmeisterin
 2. die Patientin 3. die Tochter
 4. der Hausmeister 5. der Student
 6. die Schülerin

Weibliche und männliche Personen, weibliche und männliche Verwandte haben das natürliche Geschlecht:

der Mann – die Frau der Patient – die Patientin der Vater – die Mutter

A4 1. eine – Die 2. ein – Der 3. eine – Die 4. ein – Das 5. eine – Die 6. ein – Der 7. ein – Das 8. eine – Die

Unbestimmter Artikel

Hier wohnt ein Mann. (eine neue Person)

Ich habe eine Tasche. (eine neue Sache)

Sie ist **eine** schöne Frau. (generelle Charakterisierung)

München ist eine Stadt. (Definition)

Maria hat einen Hund und zwei Vögel. (Zahl)

Bestimmter Artikel

Hier wohnt ein Mann. Der Mann ist Arzt.

(die Person ist schon erwähnt)

Ich habe eine Tasche. Die Tasche ist neu.

(die Sache ist schon erwähnt)

Fragen Sie den Mann am Schalter! (man zeigt auf eine bestimmte Person)

Wo lebt der Papst? (die Person ist allgemein bekannt)

Wo finde ich die Frauenkirche? (die Sache ist allgemein bekannt)

- 4. der Hausmeister 5. der Student A5 1. 2. 3. die 4. die 5. 6. die 7. 8. 9. 10. die 11. die 12. die
 - A6 1. der Italiener die Italienerin 2. der Deutsche – die Deutsche 3. der Niederländer – die Niederländerin 4. der Österreicher – die Österreicherin 5. der Spanier – die Spanierin 6. der Türke – die Türkin 7. der Franzose – die Französin 8. der Pole – die Polin
 - A7 1. der 2. 3. den 4. 5. der 6. dem/- 7. - 8. dem/-
 - A8 1. nach 2. in die 3. in die 4. nach 5. in die 6. nach 7. in die
 - A9 1.e) Den Reisepass stecke ich in die Jackentasche. 2.c) Das Bargeld stecke ich in den Geldbeutel.
 3.a) Die Brille lege ich in das Etui.
 4.f) Die Kleider packe ich in den Koffer. 5.g) Die Schuhe stecke ich in den Schuhsack. 6.d) Den Computer packe ich in die Computertasche. 7.i) Das Waschzeug lege ich in den Kulturbeutel.

8.h) Die Zeitung stecke ich in den Rucksack. 9.b) Den Haustürschlüssel stecke ich in die Handtasche.

- A10 1. der Geburtsort (S 2-11)
 - 2. das Geburtsdatum (10 F-Q) 3. die Adresse (16 F-L)
 - 4. der Familienstand (A 1-13)
 - 5. der Name (1 M-P)
 - 6. der Beruf (20 J-N)
 - 7. die Ausbildung (14 E-N)
 - 8. das Geschlecht (8 E-N)
 - 9. die Muttersprache (4 C-0)
 - 10. die Sprachkenntnisse (18 B-Q)

B. Rund um den Körper

- B1 1. die Hand 2. der Kopf 3. der Rücken 4. der Fuß 5. das Bein 6. die Brust 7. der Arm 8. der Finger 9. der Bauch 10. das Knie 11. der Zeh 12. der Hals
- B2 1. das Ohr 2. die Nase 3. das Auge 4. der Mund 5. die Lippen (PL) 6. der Kopf
- B3 1. das Ohr die Ohren 2. der Kopf – die Köpfe 3. der Mund – die Münder 4. das Auge – die Augen 5. die Lippe – die Lippen 6. die Nase – die Nasen
- **B4** 1. die 2. die 3. die 4. die 5. die

Der bestimmte Artikel im Nominativ und Akkusativ Plural heißt immer die:

der Kopf – die Köpfe die Nase – die Nasen das Ohr – die Ohren B5 1. die Impfung 2. die Ansteckung 3 die Verletzung 4. die Erkältung 5. die Verbrennung 6. die Krankmeldung 7. die Entzündung 8. die Besserung

> Nomen mit der Endung **-ung** haben immer den Artikel **die:**

die Erkältung, die Impfung.

B6 1. Ist das eine Spritze? - Nein, das ist keine Spritze. Das ist ein Rollstuhl. 2. Ist das ein Verband? -Nein, das ist kein Verband. Das ist ein Pflaster. 3. Sind das Tabletten? Nein, das sind keine Tabletten. Das ist eine Salbe. 4. Ist das ein Thermometer? - Nein, das ist kein Thermometer, Das sind Troofen, 5. Sind das Tropfen? - Nein, das sind keine Tropfen. Das ist eine Spritze. 6. Ist das ein Rezept? - Nein, das ist kein Rezept. Das sind Zäpfchen. 7. Ist das ein Pflaster? - Nein, das ist kein Pflaster. Das ist ein Rezent. 8. Ist das eine Versicherungskarte? -Nein, das ist keine Versicherungskarte. Das ist ein Thermometer. 9. Ist das eine Salbe? - Nein, das ist keine Salbe. Das ist ein Verband. 10. Sind das Zäpfchen? - Nein, das sind keine Zäpfchen. Das ist eine Versicherungskarte. 11. Ist das ein Rollstuhl? - Nein, das ist kein Rollstuhl, Das sind Tabletten.

B7 1. eine 2. - 3. - 4. ein 5. ein 6. -

Der unbestimmte Artikel (ein, eine, ein) bildet keinen Plural (= Nullartikel):

Haben Sie ein Kind? – Haben Sie Kinder?

- B8 1. 2. 3. der 4. 5. den 6. eine 7. ein 8. ein 9. eine 10. den 11. einen 12. eine 13. die 14. eine 15. die 16. die 17. Das
- C. Das bisschen Haushalt
- C1 1. die Kaffeemaschine 2. die Mikrowelle 3. der Herd 4. der Kühlschrank 5. das Geschirr 6. die Spüle 7. der Wasserhahn 8. das Besteck 9. das Regal 10. die Spülmaschine 11. der Esstisch 12. der Küchenstuhl
- C2 1. ein 2. eine 3. ein 4. ein 5. ein 6. ein 7. ein 8. ein
- 1. einen 2. eine 3. ein 4. ein 5. Einen 6. ein 7. ein
- C4 1. einem 2. einer 3. einem 4. einem 5. einem 6. einem 7. einem
- C5 1. die 2. den 3. die 4. ans (= an das) 5. den 6. ins (= in das) 7. die 8. den 9. ins (= in das)
- C6 1. der 2. im (= in dem) 3. der 4. am (= an dem) 5. im (= in dem) 6. im (= in dem) 7. der 8. im (= in dem) 9. im (= in dem)

Wechselpräpositionen

Wohin? Präp. + Artikelwort im Akk. Stell die Marmelade auf den Tisch.

Wo? Präp. + Artikelwort im Dat. Die Marmelade steht auf dem Tisch.

- C7 1. das Toilettenpapier 2. die Toilette 3. die Badewanne 4. die Dusche 5. das Waschbecken 6. der Spiegel 7. die Zahnbürste 8. die Ablage 9. das Handtuch
- C8 1. der Zahn + die Pasta = die Zahnpasta 2. das Haar + die Bürste = die Haarbürste 3. die Wäsche (PL.) + der Korb = der Wäschekorb 4. die Hand + die Creme = die Handcreme 5. die Lippen (Pl.) + der Stift = der Lippenstift 6. der Nagel + die Schere = die Nagelschere

Der Artikel von zusammengesetzten Nomen richtet sich immer nach dem letzten Nomen:

die Hand + das Tuch = das Handtuch die Gäste (PL.) + die Hand + das Tuch = das Gästehandtuch

- C9 1. dieser Seife 2. dieses Shampoo 3. diesem Rasierer 4. Dieses Handtuch 5. diesem Kamm 6. diesen Föhn 7. dieser Feile 8. diesen Nagellack 9. dieser Zahnbürste 10. dieser Creme
- C10 1. Stauben Sie das alte Bild mit dem neuen Staubwedel ab. 2. Polieren Sie das wertvolle Silberbesteck mit dem weichen Tuch. 3. Wischen Sie den schmutzigen Fußboden mit dem alten Putzlappen. 4. Bügeln Sie das frisch gewaschene Hemd mit dem neuen Bügeleisen. 5. Weichen Sie die Hose mit den Fettflecken in der heißen Seifenlauge ein. 6. Putzen Sie die staubigen Schuhe mit der schwarzen Schuhbürste. 7. Saugen Sie den teuren Perserteppich mit dem guten Staubsauger. 8. Gießen Sie die Blumen am Fenster mit dem Blumendünger.

D. Kleider machen Leute

- D1 1. der Hut 2. die Weste 3. die Bluse 4. der Rock 5. der Stiefel 6. der Schal 7. das Kleid 8. der Gürtel 9. der Strumpf 10. die Sandale 11. die Jacke 12. der Pullover 13. die Jeans 14. der Schuh 15. das Hemd 16. die Krawatte 17. der Mantel 18. die Hose
- D2 1. Beruf: der Anzug das Kostüm die Bluse die Krawatte das Hemd das Jackett 2. Freizeit: das T-Shirt der Pullover der Trainingsanzug die Sportschuhe die Jogginghose die Jeans die Sandalen die Shorts die Jeansjacke 3. Oper: der Anzug das Kostüm die Bluse das Abendkleid der Smoking die Krawatte das Hemd das Jackett
- D3 1. einen Mantel 2. Stiefel
 3. einen Anzug 4. ein Hemd
 5. Unterwäsche 6. Socken
 7. T-Shirts 8. eine Jacke
 9. einen Jogginganzug 10. Slips
 11. ein Kleid 12. eine Mütze
 13. eine Strumpfhose
 14. eine Jeans 15. einen Pullover
- D4 1. der schwarze Anzug ein schwarzer Anzug 2. die helle Jacke eine helle Jacke 3. das bunte Kleid ein buntes Kleid 4. die kurze Hose eine kurze Hose 5. der warme Mantel ein warmer Mantel 6. das neue Hemd ein neues Hemd 7. der weiße Slip ein weißer Slip ein weißer Slip ein langer Rock 9. die hübsche Mütze eine hübsche Mütze

- D5 1. Kauf dir eine schöne Bluse mit einem großen Kragen. 2. Kauf dir einen warmen Pullover mit einem runden Ausschnitt. 3. Such dir ein kurzes Kleid mit einer einfarbigen Jacke aus. 4. Kauf dir ein neues Hemd mit einer eleganten Krawatte. 5. Such dir einen langen Mantel mit einem schicken Schal aus. 6. Kauf dir einen bunten Badeanzug mit einem hellen Sommerhut. 7. Such dir eine neue Badehose mit einer dunklen Sonnenbrille aus. 8. Kauf dir ein weißes T-Shirt mit einem schönen Aufdruck. 9. Such dir eine enge Jeans mit einem modernen Gürtel aus.
- D6 1. eine 2. die 3. die 4. die 5. der 6. die 7. die 8. eine 9. einen 10. Die 11. die 12. einer 13. das 14. die 15. die 16. Die 17. dem 18. die 19. die 20. Die 21. ein 22. ein 23. einem 24. die
- D7 1. Die Farbe des Anzug(e)s 2. Die Form des Stiefels 3. Die Größe des Hut(e)s 4. Der Kragen des Mantels 5. Der Knopf der Bluse 6. Der Schnitt der Jacke 7. Der Ärmel des Hemd(e)s 8. Die Länge des Kleid(e)s 9. Der Reißverschluss der Hose
- D8 1. eine 2. 3. eine 4. 5. Ein 6. – 7. – 8. eine 9. – 10. Ein 11. – 12. Ein 13. – 14. – 15. –

Angaben von Materialien und Stoffen stehen ohne Artikel (= Nullartikel):

Der Rock ist aus **Baumwolle.** Der Ring ist aus **Gold.** Die Vase ist aus **Glas.**

- 1. eine erfolgreiche Designerin 2. - modische Kleider 3. einen gestreiften Rock 4. einem passenden Oberteil 5. einen eleganten Gürtel 6. einer silbernen Schnalle 7. einen seidenen Schal 8. - langen Fransen 9, einen hellen Sommerhut 10, einem breiten Rand 11. ein weißer Mantel 12. - großen Knöpfen 13. - braune Stiefel 14. - hohen Absätzen 15. eine moderne Uhr 16. einen goldenen Armreif 17. eine große Handtasche 18. einen praktischen Schirm 19, eine schicke Sonnenbrille 20. - dunklen Gläsern
- D10 1. diesem neuen Geschäft 2. diese schicke Jeans 3. dieser schönen Stickerei 4. dieses weiße T-Shirt 5. diesem runden Ausschnitt 6. diesem absolut günstigen Preis 7. dieses unglaubliche Schnäppchen 8. diese schicke Hose 9. dieser coolen Farbe 10. diesem billigen Laden 11. diesen tollen Sonderangeboten 12. diese neuen Klamotten 13. diesen großen Wunsch 14. diese bunte Jacke 15. diesen goldenen Knöpfen 16. dieser kleinen Boutique

F. Essen & Trinken

E1 Obst: 1. der Apfel 5. die Kirsche 7. die Banane 9. die Himbeere 13. die Erdbeere 15. die Birne 16. die Apfelsine / die Orange 17. die Pflaume 19. die Trauben 20. die Melone 21. die Mandarine Gemüse: 2. die Karotte / die Möhre 3. der Salat 4. die Tomate 6. der Mais 8. die Zwiebel 10. die Kartoffel 11. das Radieschen 12. die Gurke 14. der/die

Paprika 18. die Bohne 22. der Blumenkohl

Die meisten zweisilbigen Nomen, die auf **-e** enden, haben den Artikel **die:**

die Birne - die Traube - die Bohne Aber: das Auge, das Ende

- Milchprodukte: der/das Joghurt die Sahne der Quark die Tomate
 Wurst: das Fis die Salami der Schinken die Paprikawurst
 Beilagen: die Nudeln der Reis der Knödel die Baname
 Fleisch: das Hähnchen die Mitch der Braten das Schnitzel
 Süßigkeiten: die Schokolade das/der Bonbon das Eis das Bier
 Backwaren: das Brötchen die Butter der Kuchen das Brot
- E3 1.f) eine Packung Kaffee 2.j) eine Tafel Schokolade 3.e) ein Kasten Bier 4.i) ein Sack Kartoffeln 5.c) ein Glas Marmelade 6.a) eine Dose Mais 7.h) ein Becher Joghurt 8.g) eine Flasche Apfelsaft 9.d) eine Tüte Chips 10.b) eine Tube Senf

Nach Maß-, Mengen- oder Gewichtsangaben steht das Nomen ohne Artikel (= Nullartikel).

Bringst du mir eine Tüte **Chips** mit? Ich hätte gerne ein Kilo **Fleisch**. Ich brauche einen Meter **Stoff**.

E4 1. eine 2. ein 3. ein 4. einen 5. einen 6. die 7. Die 8. ein 9. einen 10. eine 11. eine 12. eine 13. den 14. den 15. den 16. eine 17. einen 18. einen 19. die 20 ein 21. einen 22. eine 23. eine

- E5 1. der französische Wein französischer Wein 2. die kühle Milch kühle Milch 3. das frische Gemüse frisches Gemüse 4. der grüne Tee grüner Tee 5. der gemischte Salat gemischter Salat 6. die warme Suppe warme Suppe 7. das kalte Bier kaltes Bier 8. das reife Obst reifes Obst 9. die süße Marmelade süße Marmelade
- 1. frisches Obst 2. eiskaltes Wasser 3. fettes Fleisch 4. starken Kaffee 5. rohes Gemüse 6. grünen Tee 7. helles Brot 8. gesunde Milch 9. süße Torte 10. mageren Fisch
 1. Das 2. 3. 4. eine 5. 6. 7. ein 8. eine 9. 10. –
- 6. 7. ein 8. eine 9. 10. -11. ein 12. das 13. - 14. -15. - 16. - 17. - 18. das 19. die 20. die 21. - 22. eine

Bei unbestimmten Mengen steht das Nomen ohne Artikel (= Nullartikel).

Kannst du Butter kaufen? Ich trinke Tee mit Zucker. Brauchst du Geld?

1. der Schnaps (10 C-I)
 2. das Bier (9 E-H)
 3. der Champagner (6 B-K)
 4. der Sekt (5 G-J)
 5. der Whisky
 (3 F-K)
 6. der Wodka (1 H-L)
 7. der Cocktail (D 1-8)
 8. der Likör (A 3-7)
 9. der Wein (L 7-10)

Alkoholische Getränke haben in der Regel den Artikel der:

der Wein – der Schnaps – der Rum Ausnahme: das Bier 9 1. Ein 2. eine 3. eine 4. eine 5. eine 6. eine 7. ein 8. eine 9. ein 10. ein 11. Die 12. den 13. den 14. die 15. der 16. die 17. den 18. die 19. Das 20. der 21. den 22. die 23. Die 24. die 25. der 26. dem 27. dem 28. ein 29. ein

F. Heiteres Beruferaten

- F1 1. der Programmierer 2. der Lehrer
 - der Friseur
 der Verkäufer
 der Bäcker
 der Hausmann
 - 7. der Gärtner 8. der Polizist
 - 9. der Kellner
- F2 1. die Sekretärin 2. die Busfahrerin
 - 3. die Hausfrau 4. die Ärztin
 - 5. die Architektin 6. die Köchin 7. die Konditorin 8. die Richterin
 - 9. die Kassiererin
- F3 1. Ein Elektriker 2. Eine Arzthelferin 3. Ein Feuerwehrmann 4. Eine Stewardess 5. Ein Arzt 6. Eine Landwirtin 7. Ein Automechaniker 8. Eine Erzieherin 9. Ein Koch 10. Eine Raumpflegerin

Weibliche und männliche Berufsbezeichnungen haben das natürliche Geschlecht. Die weibliche Form wird meist durch das Anhängen von -in an die männliche Form gebildet:

der Maler – die Malerin der Lehrer – die Lehrerin der Ingenieur – die Ingenieurin

Aber:

der Hausmann – die Hausfrau der Kaufmann – die Kauffrau der Angestellte – die Angestellte F4 1. - 2. einem 3. der 4. -5. eine 6. die 7. - 8. einer 9. der 10. - 11. einem 12. die 13. eine 14. - 15. einem 16. der 17. - 18. einer 19. die 20. - 21. einer 22. der

> Bei allgemeinen Angaben zum Beruf steht nach den Verben sein und werden und nach als kein Artikel (= Nullartikel):

Ich bin Arzt. Mein Sohn wird Ingenieur. Er arbeitet als Lehrer.

Achtung: Nullartikel nur bei Nomen ohne Adjektiv oder Attribut, ansonsten unbestimmter oder bestimmter Artikel:

Er ist **ein** guter Arzt. Er ist **der** beste Arzt in der Stadt. Er ist **der** Arzt meines Nachbarn.

- F5 1. der Schneider die Schneiderei
 2. der Gärtner die Gärtnerei
 3. der Konditor die Konditorei
 - der Bäcker die Bäckerei
 der Fleischer die Fleischerei
 - der Tischler die Tischlerei
 der Schlosser die Schlosserei
 - 8. der Bierbrauer die Bierbrauerei

Nomen mit der Endung -ei haben immer den Artikel die:

die Bäckerei – die Bücherei – die Brauerei

F6 1. Mit großer Mühe 2. Bei niedrigem Lohn 3. Mit großem Interesse
 4. Mit frischer Kraft 5. Nach kurzer Pause 6. Mit unermüdlichem Eifer
 7. Nach lebenslanger Tätigkeit
 8. Bei geringem Einkommen

- F7 1. einer Schneiderin 2. eines
 Friseurs 3. eines Gärtners 4. einer
 Floristin 5. eines Bäckers 6. einer
 Fleischerin 7. eines Automechanikers 8. einer Tischlerin 9. eines
 Konditors
- F8 1. mein Computer 2. mein Bildschirm 3. meine Tastatur 4. meine Maus 5. mein Drucker 6. mein Telefon 7. mein Handy 8. mein Schreibtisch 9. mein Schreibtischstuhl 10. meine Büroklammern (PL.) 11. meine Brille 12. mein Ordner 13. meine Schreibtischlampe 14. mein Stift 15. mein Papierkorb
 - 9 1. Mein 2. einem 3. Dieser 4. der 5. die 6. unsere 7. der 8. einen 9. alle 10. meinen 11. jeden 12. Meine 13. jede 14. Eine 15. einer 16. den 17. manchen 18. meinen 19. der 20. meinem 21. meiner 22. ein 23. unsere 24. unseren 25. keinen 26. der 27. diesen 28. meine 29. jeden 30. dieses 31. unseren

G. Früh übt sich ...

- G1 1. die Kreide 2. der Spitzer
 3. der Schulranzen 4. die Lehrerin
 5. der Schüler 6. die Schere
 7. der Radiergummi 8. die Schulbank 9. die Tafel 10. das Heft
 11. der Füller 12. das Buch
- 62 1.h) die Feder das Mäppchen =
 das Federmäppchen 2.f) die Kugel
 der Schreiber = der Kugelschreiber
 3.i) das Blei der Stift der
 Bleistift 4.g) die Tinte der Killer
 der Tintenkiller 5.a) der Sport –
 der Beutel = der Sportbeutel
 6.b) die Schule die Tüte = die
 Schultüte 7.d) das Wasser die

Farbe = die Wasserfarbe 8.e) das Heft - der Umschlag = der Heftumschlag 9.c) die Borsten (Pl.) - der Pinsel = der Borstenpinsel

Wegen einer schlimmen Erkältung.
 Wegen einer schweren Grippe.
 Wegen eines starken Hustens.
 Wegen eines kleinen Fahrradunfall(e)s.
 Wegen eines verletzten Bein(e)s.
 Wegen einer kaputten Straßenbahn.
 Wegen einer schmerzenden Wunde.
 Wegen einer schmerzenden Wunde.

Nach der Präposition wegen steht in der Regel der Genitiv. Umgangssprachlich kann auch der Dativ verwendet werden.

wegen des Unfalls wegen dem Unfall

G4 1. eine Vier 2. einer Fünf – einer Sechs 3. eine Eins – eine Zwei 4. einer Eins – eine Drei 5. eine Zwei

> Zahlen haben immer den Artikel die: die Eins, die 2, die Elf, die 66 etc.

65 1. die Universität 2. die Fakultät
3. das Abitur 4. das Praktikum
5. das Studium 6. der Dozent
7. das Semester 8. das Examen
9. die Promotion 10. die
Immatrikulation 11. der Student
12. der Doktor 13. die Mediothek
14. die Bibliothek 15. der
Professor 16. die Klausur

Artikel bei Fremdwörtern (I)

Fremdwörter mit der Endung -ent haben in der Regel den Artikel der: der Student, der Dozent (weibliche Formen: die Studentin, die Dozentin) Aber: der/das Event

Fremdwörter mit der Endung -or haben in der Regel den Artikel der: der Doktor, der Professor (weibliche Formen: die Doktorin, die Professorin) Aber: das Labor

Fremdwörter mit der Endung -thek haben immer den Artikel die: die Bibliothek, die Mediothek, die Videothek

Fremdwörter mit der Endung -ion haben immer den Artikel die: die Promotion, die Immatrikulation, die Nation

Fremdwörter mit der Endung -ät haben immer den Artikel die: die Universität, die Fakultät, die Qualität

Fremdwörter mit der Endung -ur haben in der Regel den Artikel die: die Klausur, die Frisur, die Figur Aber: das Abitur

Fremdwörter mit der Endung -um haben in der Regel den Artikel das: das Praktikum, das Studium, das Datum Aber: der Konsum

. aci nonsum

G6 1. den 2. die 3. die 4. Die 5. den 6. die 7. die 8. der 9. die 10. die 11. das 12. die 13. der 14. den 15. Die 16. der 17. die 18. die 19. der 20. den 21. Der 22. der 23. die 24. der 25. das 26. der 27. das 28. der 29. Das

- 67 1. jede manche 2. jedes ein 3. kein alle 4. jedem manche 5. keine 6. jeden 7. einen ein 8. alle
- G8 1. einer einfachen 2. seine guten 3. seine 4. das nahe gelegene 5. eine solide 6. sein 7. die außerordentliche 8. ihren klugen 9. keine größeren 10. einem 11. das schwierige 12. die schwere 13. der 14. den neuen / dem neuen 15. sein 16. einer hervorragenden 17. seiner 18. einem bekannten 19. seiner 20. eine kleine 21. seinen schwierigen 22. eine gute 23. eine bekannte 24. sein ganzes 25. Dieses soziale

H. Sport, Spiel & Spaß

- H1 1. die Puppe 2. das Fahrrad
 3. der Roller 4. der Ball 5. das
 Kartenspiel 6. die Eisenbahn
 7. der Federball 8. der Teddybär
 9. das Bilderbuch
- H2 1. Das ist ihre Puppe. 2. Das ist sein Auto. 3. Das ist ihr Poster.
 4. Das ist sein Taschenmesser.
 5. Das ist ihr Handy. 6. Das ist sein Teddy. 7. Das ist ihre Kette.
 8. Das ist sein Trikot. 9. Das sind ihre Bücher. 10. Das ist sein Fußball. 11. Das ist ihr Roller.
 12. Das sind seine Stifte. 13. Das ist ihr Computer. 14. Das ist sein Computerspiel.
- H3 1. Meine/Unsere 2. ihre
 3. Mein/Unser 4. sein
 5. Meine/Unser 6. Unser/Mein
 7. seine 8. deinem/eurem 9. ihre
 10. eure 11. meine 12. meine
 13. unserer/meiner 14. deine/eure
 15. ihre 16. eure

H4 Das Betreten des Rasens ist verboten. – Das Tragen von Schuhen im Schwimmbad ist untersagt. – Das Grillen an der Isar ist verboten. – Das Ballspielen im Hof ist nicht gestattet. – Das Telefonieren im Kino ist untersagt. – Das Abstellen von Fahrrädern ist verboten.

Substantivierte Verben im Nominativ haben immer den Artikel das:

grillen - Das Grillen ist verboten.

H5 Abteilung Ballsport: der Fußball – die Fußballschuhe – der Schienbeinschützer – die Torwarthandschuhe – die Trillerpfeife

> Abteilung Klettern/Bergwandern: der Kletterhaken – das Seil – die Bergschuhe – der Rucksack – der Anorak

Abteilung Laufsport: die Joggingschuhe – der Schrittzähler – der Pulsmesser – das Laufshirt – die Laufhose / die Sporthose

- H6 1. ein 2. die 3. Das 4. Den 5. eine 6. Der – der 7. per 8. den 9. Das 10. dem – dem – die
- H7 1. Dieses 2. jede 3. Diese 4. dieses 5. Manche 6. Dieser 7. diese 8. jeder 9. Das 10. diesem 11. alle 12. diesen
- H8 1. meinem 2. ein 3. unserer 4. diesen 5. dem 6. Meine 7. eine 8. der 9. ein 10. diesen 11. meiner 12. dieser 13. meinen 14. das 15. einen 16. einen 17. ein 18. die 19. das 20. diesem
- H9 1. aller 2. Dieses 3. jenes
 4. diesen 5. seinen 6. diesen
 7. jeder 8. alle 9. diese
 10. aller 11. Diese

I. Allerlei Tierisches

I1 1. der Hund 2. die Katze 3. das Pferd 4. die Kuh 5. das Kaninchen 6. das Schwein 7. die Ziege 8. die Maus 9. die Henne 10. der Hahn 11. der Stier 12. das Schaf

> Männliche und weibliche Tiere haben das natürliche Geschlecht:

der Bär – die Bärin der Hahn – die Henne der Fuchs – die Füchsin

Aber: Gattungsnamen der Tiere sind Neutra, wenn sie nicht gleichzeitig das männliche oder das weibliche Tier bezeichnen: das Rind – das Schaf – das Schwein – das Huhn

12 1. der Kater – die Katze / die Kätzin 15 – das Kätzchen 2. der Hund / der Rüde – die Hündin – der Welpe 3. der Hengst – die Stute – das Fohlen 4. der Eber – die Sau – das Ferkel 5. der Hahn – die Henne – das Küken 6. der Stier – die Kuh – das Kalb

Junge Tiere haben in der Regel den Artikel das:

das Fohlen – das Küken – das Lamm

Aber: der Welpe

1. der kleine Hund – das Hündchen
2. die kleine Katze – das Kätzchen
3. der kleine Bör – das Börchen
4. der kleine Vogel – das Vögelchen
5. das kleine Schwein – das
Schweinchen
6. der kleine Fuchs –
das Füchslein
7. das kleine Reh –
das Rehlein
8. die kleine Maus –
das Mäuslein
9. das kleine Schaf –
das Schäflein
10. der kleine Hase –
das Häslein

Verkleinerungsformen mit der Endung -chen und (dem selteneren) -lein haben immer den Artikel das. Die Vokale a, o und u werden in der Verkleinerungsform zu ä, ö und ü:

der Hahn – das Hähnchen die Katze – das Kätzlein das Kalb – das Kälbchen

Siehe auch: das Mädchen

- 4 1. Bauernhof: die Kuh das
 Schwein das Kalb der Löwe
 2. Wald: das Känguru der Hirsch –
 der Fuchs das Reh 3. Zoo: der
 Löwe der Affe der Hund das
 Zebra 4. See: der Fisch der
 Frosch die Ente der Mautwuff
 5. Luft: der Vogel die Schnecke –
 der Schmetterling die Mücke
 - 1. den im 2. den im 3. das (ins) - im 4. die - der 5. das (ins) - im 6. den - im 7. das (aufs) - dem
 - 1. Das Fell der gestreiften Katze ist sehr weich. 2. Die Federn des schwarzen Vogels sind schön und glänzend. 3. Die Pfote des kleinen Hundes ist verletzt. 4. Der Schwanz der jungen Füchsin ist struppig. 5. Die Nase des weißen Kälbchens ist feucht und warm. 6. Die Mähne des alten Pferdes ist weiß. 7. Die Schnauze der dicken Ratte ist spitz. 8. Die Beine des braunen Fohlens sind lang und staksig. 9. Der Schnabel des hungrigen Kükens ist weit geöffnet.
- 1. einen keinen 2. ein kein(e)s
 3. keinen 4. eine keine 5. eine keine 6. ein kein(e)s
 7. einen kein(e)s

- 1.g) der Vogel + das Nest = das Vogelnest 2.e) der Hamster + der Käfig = der Hamsterkäfig 3.a) die Pferde + der Stall = der Pferdestall 4.c) der Fuchs + der Bau = der Fuchsbau 5.b) die Maus + das Loch = das Mauseloch 6.i) die Hunde + die Hütte = die Hundehütte 7.d) die Ameisen + der Haufen = der Ameisenhaufen 8.f) die Bären + die Höhle = die Bärenhöhle 9.h) der Frosch + der Teich = der Froschteich
- 19 1. ein 2. das 3. einen 4. der 5. einen 6. einem 7. eine 8. die 9. ein 10. das 11. eine 12. eine 13. eine 14. einer 15. einen 16. der 17. das 18. einen 19. die 20. einen 21. einem 22. keine 23. einen 24. der 25. das 26. einen 27. die 28. einen 29. einem 30. ein 31. das 32. das 33. einen 34. Der 35. ein

J. Dies & das

J1 1. die Lilie 2. die Birke 3. die Tanne 4. die Tulpe 5. die Rose 6. die Weide 7. die Palme 8. die Margerite 9. das Schneeglöckchen 10. die Nelke 11. die Kastanie 12. die Eiche

Bäume und Blumen haben meistens den Artikel die:

die Birke - die Rose

Aber: der Ahorn der Mohn, der Lavendel das Schneeglöckchen, das Veilchen (s. Kap. I – Verkleinerungsformen)

- J2 1. dieser 2. der 3. deine 4. diesen 5. der 6. Diese 7. Jene 8. dem
- die Schönheit 2. die Dummheit 3. die Freundlichkeit 4. die Klugheit 5. die Hässlichkeit 6. die Fröhlichkeit 7. die Zufriedenheit 8. die Faulheit 9. die Ordentlichkeit 10. die Feigheit

Nomen mit der Endung -heit, -keit und -schaft haben immer den Artikel die:

die Schwierigkeit – die Wahrheit – die Freundschaft, die Mannschaft.

4 1. Der 2. Der 3. die 4. die 5. die 6. den 7. der 8. der 9. im 10. Der 11. Die 12. der 13. Im 14. ins 15. der 16. der 17. Der 18. Den 19. Am 20. der 21. Der 22. am 23. den 24. das 25. im 26. Der 27. den 28. Der 29. das 30. Im 31. Der 32. die 33. den 34. den

Die Jahreszeiten und die Niederschläge haben den Artikel der:

der Frühling, der Sommer ...

der Regen, der Schnee, der Hagel, der Nebel ...

 1. Im Osten 2. Im Süden 3. Im Westen 4. Im Norden

Die Himmelsrichtungen haben den Artikel der:

der Osten, der Süden ...

J6 1. Das – des 2. Der – einem 3. Das – des 4. ein 5. Der – einem 6. einen – einem Farben haben immer den Artikel das:

das Blau, das Rot ...

Mineralien und Edelsteine haben in der Regel den Artikel der:

der Diamant, der Rubin

Aber: das Tigerauge

J7 1. am 2. den/dem 3. dem 4. am
 5. am 6. den 7. der 8. am
 9. am 10. Im 11. Der 12. der
 13. den 14. dem 15. im 16. der
 17. am 18. am 19. am 20. am

Die Monate und Wochentage haben immer den Artikel der:

der Januar, der Februar der Montag, der Dienstag ...

Die Tageszeiten haben in der Regel den Artikel der:

der Morgen, der Vormittag ...

Aber: die Nacht

J8 1. der Praktikant 2. der
 Demonstrant 3. der Emigrant
 4. der Musikant 5. der Sekretär
 6. der Veterinär 7. der Prophet
 8. der Athlet 9. der Friseur
 10. der Kontrolleur 11. der Astrologe 12. der Polizist 13. der
 Florist 14. der Biologe 15. der
 Dermatologe 16. der Statist
 17. der Dompteur 18. der Prolet

Artikel bei Fremdwörtern (II)

Fremdwörter mit der Endung -ant und -et haben immer den Artikel der: der Kommandant, der Emigrant ... (weibliche Formen: die Kommandantin, die Emigrantin ...) der Prophet, der Ästhet ... (weibliche Formen: die Prophetin, die Ästhetin ...)

Fremdwörter mit der Endung -är haben in der Regel den Artikel der: der Sekretär, der Veterinär ... (weibliche Formen: die Sekretärin, die Veterinärin) Aber: das Militär

Fremdwörter mit der Endung -eur,
-ist und -loge haben immer den
Artikel der:
der Friseur, der Monteur
(weibliche Formen: die Friseurin /
die Friseuse, die Monteurin ...)
der Polizist, der Komponist ...
(weibliche Formen: die Polizistin,
die Komponistin ...)
der Urologe, der Biologe, ...
(weibliche Formen: die Urologin,
die Biologin ...)

Deklination der Artikelwörter Wortliste der Nomen mit Artikel

Deklination der Artikelwörter

Deklination wie bestimmter Artikel*

	maskulin	feminin	neutral	Plural
Nominativ	der	die	das	die
	dieser	diese	dieses	diese
	jeder	jede	jedes	alle
	mancher	manche	manches	manche
Akkusativ	den	die	das	die
	diesen	diese	dieses	diese
	jeden	jede	jedes	alle
	manchen	manche	manches	manche
Dativ	dem	der	dem	den
	diesem	dieser	diesem	diesen
	jedem	jeder	je _{dem}	allen
	manchem	mancher	manchem	manchen
Genitiv	des	der	des	der
	dieses	dieser	dieses	dieser
	des	jeder	jedes	aller
	manches	mancher	manches	mancher

[🔭] nach: Monika Reimann, Grundstufen-Grammatik, Hueber Verlag 1996

Deklination wie unbestimmter Artikel**

	maskulin	feminin	neutral	Plural
Nominativ	ein	eine	ein	-
	kein	keine	kein	keine
	mein*	meine	mein	meine
	irgendein	irgendeine	irgendein	irgendwelche
Akkusativ	einen	eine	ein	-
	keinen	keine	kein	keine
	meinen*	meine	mein	meine
	irgendeinen	irgendeine	irgendein	irgendwelche
Dativ	einem	einer	einem	, e
	keinem	keiner	keinem	keinen
	meinem*	meiner	meinem	meinen
	irgendeinem	irgendeiner	irgendeinem	irgendwelcher
Genitiv	eines	einer	eines	- 88
	keines	keiner	keines	keiner
	meines*	meiner	meines	meiner
	irgendeines	irgendeiner	irgendeines	irgendwelcher

112 Deklination der Artikelwörter Deklination der Artikelwörter 113

^{*} Ebenso: dein, sein jhr/Ihr, unser, euer ** nach: Monika Reimann, Grundstufen-Grammatik, Hueber Verlag 1996

Wortliste der Nomen mit Artikel

Die für das "Zertifikat Deutsch" relevanten Wörter sind durch Fettdruck hervorgehoben.

der Abend	die Aufnahmeprüfung	die Bergschuhe (Pl
das Abendbrot	der Aufstieg	der Beruf
das Abendessen	das Auge	das Beruferaten
das Abendkleid	die Augenfarbe	das Berufsleben
das Abitur	der August	die Berufsschule
die Ablage	das Au-pair-Mädchen	die Beschwerde
der Absatz	die Ausbildung	die Besserung
der Abschluss	der Ausschnitt	das Besteck
die Adresse	das Auto	der Betrieb
der Affe	der Autofahrer	das Bett
das Aerobic	der Automechaniker	die Bewegung
der Ameisenhaufen	Sec.	die Bibliothek
die Angabe	das Baby	das Bier
das Angebot	die Babysitterin	der Bierbrauer
die Angestellte	der Bäcker	die Bierbrauerei
der Angestellte	die Bäckerei	das Bild
der Anlass	die Backware	das Bilderbuch
der Anorak	das Bad	der Bildschirm
die Ansteckung	der Badeanzug	der Biologe
das Antibiotikum	die Badehose	die Biologie
der Anzug	die Badewanne	die Biotechnologie
der Apfel	der Ball	die Birke
der Apfelsaft	der Ballsport	die Birne
die Apfelsine	die Banane	der Bleistift
die Apothekerin	der Bär	der Block
der Appetit	das Bärchen	die Blume
der Aquamarin	die Bärenhöhle	der Blumendünger
die Arbeit	das Bargeld	der Blumenkohl
der Arbeiter	das Basilikum	die Bluse
die Arbeiterfamilie	der Bau	der Blutdruck
der Arbeitsplatz	der Bauch	der Boden
die Arbeitszeit	der Bauernhof	die Bohne
die Architektin	der Baum	das/der Bonbon
der Arm	die Baumwolle	der Borstenpinsel
der Ärmel	(das) Bayern	die Boutique
der Armreif	der Becher	der Brand
der Arzt	die Bedeutung	der Braten
die Arzthelferin	die Begabung	der Brief
die Ärztin	die Beilage	die Brille
das Asthma	das Bein	das Brot
der Astrologe	die Belohnung	das Brötchen
der Athlet	die Beratung	der Bruder
der Aufdruck	der Berg	die Brust

das Buch das Bügeleisen der Bund das Bündesland das Büro die Büroklammer die Bürste die Busfahrerin das Bussi die Butter	
Ger Cent Ger Champagner der Champignon die Chance der Chef die Chefin (das) Chile (das) China die Chips (Pl.) der Cocktail der Computer die Computertasche der Cousin die Cousine die Creme	
die Dame der Dank die Dauerwelle der Demonstrant der Dematologe die Designerin der Deutsche die Deutsche (das) Deutschland der Diamant der Dienstag das Ding der Doktor der Dompteur die Dose der Dozent der Drucker der Duft die Dusche	

and the second
der Eber
der Edelstein
die Ehe die Ehefrau
der Ehemann
der Ehrgeiz
das Ei
die Eiche
die Eichel
der Eifer
die Eigenschaft
der Einkauf
das Einkommen
die Eintrittskarte
der Einwohner
das Eis
die Eisenbahn der Elektriker
die Eltern
der Emigrant
der Emmentaler
das Ende
das Endspiel
das Engagement
der Englischkurs der Englischlehrer
der Enkel
die Ente
die Entscheidung die Entschuldigung
die Entschuldigung
die Enttäuschung
die Entzündung
die Erdbeere
das Erdgeschoss die Erkältung
die Ernährung
die Erzieherin
der Espresso
das Essen
der Esslöffel
der Esstisch
das Etui
das Examen
die Fachhochschule
die Fachoberschule
der Fahrer
das Fahrrad

der Fahrradunfall
das Fahrzeug
die Fakultät
die Familie
das Familienleben
der Familienstand
der Fan
die Farbe
die Faulheit
der Favorit
die Feder
der Federball
das Federmäppchen
die Feige
die Feigheit
die Feile
das Feld
das Fell
das Fenster
das Ferkel
das Fest
das Fett
der Fettfleck
der Feuerwehrmann
das Fieber
der Film
das Finale
der Finger
der Fingernagel
die Firma
der Fisch das Fitness-Studio
der Fitness-Trainer
die Flasche
das Fleisch
der Fleischer
die Fleischerei
die Fleischerin
der Fleiß
der Florist
die Floristin
das Flugzeug
der Flur
das Fohlen
der Föhn
die Form
das Forschungsinstitut
die Forschungsleistung

die Fortbildung die Frage (das) Frankreich die Franse der Franzose die Französin die Frau der Freitag der Freund die Freundin die Freundlichkeit die Freundschaft der Friedensgedanke die Friseur die Friseurin die Fröhlichkeit der Frosch der Froschteich die Frucht der Frühling das Frühstück der Fuchs der Fuchshau das Füchslein der Füller der Fuß der Fußball der Fußballer die Fußballeuropameisterschaft der Fußballschuh der Fußboden die Fußgängerzone

der Gärtner
der Geburtser
der Geburtstag
die Geburtstagsfeier
der Gedanke
die Gefahr
das Geld
der Geldbeutel
die Gelegenheit
das Gemüse
die Gemüsebrühe
die Gemüsesoße
das Geschäft

die Geschlechterfrage das Gesicht das Gespräch das Getränk das Gewitter das Glas das Glatteis das Glück das Gold das Gramm (das) Griechenland die Grippe die Größe die Großmutter der Großvater der Grund die Grundschule die Gurke der Gürtel das Gymnasium das Haar die Haarbürste der Haarschnitt das Hackfleisch der Hagel der Hahn das Hähnchen der Hals der Hamster der Hamsterkäfig die Hand der Handball die Handcreme der Handschuh die Handtasche das Handtuch das Handwerk das Handy der Hase das Häslein die Hässlichkeit

der Hauptschulabschluss

die Geschäftsleute (Pl.)

das Geschenk

die Geschichte

das Geschlecht

das Geschirr

die Hauptschule das Haus die Hausaufgabe die Hausfrau der Hausmann der Hausmeister die Hausmeisterin der Haustürschlüssel das Heft der Heftumschlag die Heimat- und Sachkunde das Hemd der Hengst die Henne der Herbst der Herd der Herr die Himbeere der Hirsch das Hobby der Hof das Holz der Honia die Hose die Hühnerfamilie der Hund das Hündchen die Hundefamilie die Hundehütte der Hundekorb die Hündin der Husten der Hustensaft der Hut die Idee der Igel die Immatrikulation die Impfung die Innenstadt das Interesse die Internationalität der (auch: -) Irak der (auch: -) Iran die Isar (das) Italien der İtaliener die Italienerin

de Jacke the Jackentasche das Jackett das Jahr die Jahreszeit die Jeans die Jeansiacke der Job die Jogginghose die Joggingschuhe (Pl.) der/das Joghurt der Jugendliche die Jugendliche der Junge des Kabel der Kaffee die Kaffeemaschine der Käfig das Kalb das Kälbchen der Kamm der Kamnf das Känguru das Kaninchen die Karotte die Karte das Kartenspiel die Kartoffel der Käse die Kasse die Kassiererin die Kastanie der Kasten der Katalog der Kater das Kätzchen die Katze die Katzenfamilie die Kätzin das Kaufhaus der Kellner die Kette das Kilogramm das Kind der Kindergarten der Kindervers das Kinderzimmer

das Kino die Kirsche die Kiste die Klamotten (Pl.) die Klasse das Klassenzimmer die Klausur das Kleid der Kleidertraum die Kleidung das Kleidungsstück der Kletterhaken die Klugheit das Knie der Knoblauch die Knoblauchzehe der Knödel die Knolle der Knopf der Koch die Köchin der Koffer der Kollege die Kollegin der Konditor die Konditorei die Konditorin der Kontinent der Kontrolleur der Kopf der Korb der Körper der Körperteil der/das (auch: -) Kosovo das Kostüm die Kraft der Kragen die Krankmeldung die Krawatte der Krebs die Küche der Kuchen der Küchenstuhl der Kugelschreiber die Kuh der Kühlschrank das Küken der Kulturbeutel

der Kunde die Kundin der Laden die Lampe das Land die Länderfahne die Landwirtin die Länge die Lasagne das Latein der Lauch der Lauf die Laufhose das Laufshirt der Laufsport der Lavendel der Lebenslauf das Lebensmittel das Lebensmittelgeschäft die Lebenswelt das Leder der Lederfußball die Lehre der Lehrer die Lehrerin das Leinen die Leistung die Leute (Pl.) der Lieblingsplatz die Liga der Likör die Lilie das Lineal die Lippe der Lippenstift der/das Liter das Loch der Lohn das Lokal der Löwe die Luft der Luitpoldpark die Lust das Mädchen

die Magenschmerzen (Pl.)

die Mähne

das	Maiglöckchen
der	Mais
der	Maler
die	Mama
die	Mandarine
die	Mandelentzündung
	Mann
die	Mannschaft
der	Mantel
die	Margarine
	Margerite
	Marmelade
	Match
die	Mathematik
	Maulwurf
	Maus
	Mauseloch
	Mäuslein
	Medikament
	Mediothek
	Medizin
	Meer
	Meerschweinchen
	Meisterschaft
	Melone
	Mensch
	Messer
	Mikrowelle
	Milch
	Milchkaffee
	Milchprodukt
	Mitarbeiter
	Mitarbeiterin
	Mitglied
	Mittag
	Mittagessen
	Mittagspause
	Mittel Mittelmeer
	mittlere Reife
	Mittwoch
	Möbel (Pl.)
dac	Möbelgeschäft
dac	Modell
	Möhre
	Moment
	Montag
der	Morgen
uei	norgen

die Mücke	di
die Mühe	de
der Mund	di
die Muschel	di
der Musikant	de
das Müsli	de
der Musterschüler	(d
die Mutter	de
die Muttersprache	di

die Miitze

der Nachbar die Nachbarin der Nachmittag die Nacht der Nagel der Nagellack die Nagelschere der Name die Narzisse die Nase der Nebel der Neffe die Nelke das Nest die Nichte die Niederlage die Niederlande (PL.) der Niederländer die Niederländerin das Nilpferd der Norden die Nordsee

das Oberteil das Obst die Offensive das Ohr die Olive das Olivenöl die Olympischen Spiele der Onkel die Orange der Orangensaft

die Note

die Nudel

die Nummer

der Notendruck

ie Ordentlichkeit er Ordner e Ordnung e Organisation er Ort er Osten das) Österreich er Österreicher die Österreicherin

das Paar die Packung die Palme der Papa der Papierkorb die/der Paprika die Paprikawurst das Parfüm (das) Paris der Parmesan der Passagier die Pasta der Patient die Patientin die Pause der Perserteppich die Person die Petersilie der Pfeffer das Pferd die Pferdefamilie der Pferdestall das Pflaster die Pflaume die Pfote das Pfund die Physik das Picknick der Pilz der Plan das Plastik der Pole (das) Polen die Polin

der Polizist

das/der Poster

der Praktikant

das Praktikum

die Praxis der Preis das Problem der Professor der Profi der Programmierer der Prolet die Promotion der Prophet der Prosecco die Prüfung der Pullover das Pulsmesser die Puppe der Putzlappen der Quark der Radfahrer der Radiergummi das Radieschen der Rand der Rasen der Rasierer der Ratschlag die Ratte die Raumpflegerin der Realschulabschluss die Realschule das Regal die Regel der Regen das Reh das Rehlein der Reis die Reise der Reisepass die Reisevorbereitung der Reißverschluss die Rente das Rezept die Richterin das Rind die Rinderfamilie der Ring

der Rock

der Roller

der Rollstuhl

die Rose der Rosenguarz der Rosmarin der Rubin der Rücken der Rucksack der Rüde die Ruhe der Ruhm die Sache der Sack die Sahne die Salami der Salat die Salbe der Salon das Salz der Samstag die Sandale der Saphir die Sau das Schaf das Schäflein der Schafskäse der Schal die Schatzsuche das Schaufenster der Schaufensterbummel die Scheibe die Schere der Schienbeinschützer die Schildkröte der Schinken der Schirm die Schlagzeile der Schlosser die Schlosserei der Schmetterling der Schnabel die Schnalle das Schnäppchen der Schnaps die Schnauze die Schnecke der Schnee das Schneeglöckchen

der Schneider

die Schneiderei die Schneiderin der Schnitt der Schnittlauch das Schnitzel der Schnupfen die Schokolade die Schönheit der Schrank der Schreibtisch die Schreibtischlampe der Schreibtischstuhl der Schrittmesser die Schublade der Schuh die Schuhbürste der Schuhsack die Schulart die Schulaufgabe die Schulbank die Schulbildung die Schule der Schüler die Schülerin das Schulleben der Schulranzen die Schulsachen (Pl.) das Schulsystem die Schulter die Schultüte der Schwager die Schwägerin der Schwanz das Schwein das Schweinchen die Schweinefamilie die Schweiz die Schwester die Schwiegermutter der Schwiegervater das Schwimmbad der See die Seide die Seife die Seifenlauge das Seil der Sekretär die Sekretärin

der Sekt
der Sellerie
das Semester
das Seminar
der Senf
das Shampoo
die Shorts
der Sieg
der Sieger
das Silber
das Silberbesteck
der Slip
die Slowakei
(das) Slowenien
der Smaragd
der Smoking das Sofa
der Sohn
der Sommer
der Sommerhut
der Sommerurlaub
das Sonderangebot
die Sonne
die Sonnenbrille
der Sonnenhut
der Sonntag
die Spaghetti
(das) Spanien
der Spanier
die Spanierin
der Spaß
die Speise
der Spiegel
das Spiel
der Spielplatz
die Spielsachen (Pl.)
die Spinne
der Spitzer
der Sport
die Sportart
der Sportbeutel
das Sportgerät
das Sportgeschäft
die Sporthose
der Sportkurs
der Sportplatz der Sportschuh
uer sportschun

das Sportstudio	die Tabelle
der Sportvertreter	die Tablette
die Sprache	die Tafel
die Sprachkenntnisse (PL)	der Tag
der Sprachkurs	die Tanne
das/der Spray	die Tante
die Sprechstunde	das Taschenmesser
die Spritze	die Tasse
das Spülbecken	die Tastatur
die Spüle	die Tätigkeit
die Spülmaschine	der Tau
der Staat	der Taxifahrer
die Stadt	das Team
der Stall	der Teddybär
die Stange	der Tee
der Statist	der Teilnehmer
der Staub	das Telefon
der Staubsauger	die Telefonnummer
der Staubwedel	der Teller
die Stelle	der Teppich
die Stewardess	der Termin
die Stickerei	das Thermometer
der Stiefel	der Thymian
der Stier	das Tier
der Stift	die Tierfamilie
die Stiftung	der Tierpark
der Strand	die Tierwelt
die Straßenbahn	der Tintenkiller
der Strauß	der Tipp
der Streifen	der Tisch
der Strom	der Tischler
der Strumpf	die Tischlerei
die Strumpfhose	die Tochter
das Stück	die Toilette
der Student	das Toilettenpapier
das Studentenleben	die Tomate
der Studiengang	der Topf
die Studiengebühr	die Torte
das Studium	die Torwarthandschuhe
der Stuhl	(Pl.)
die Stute	der Trainer
der Süden	das Training
(das) Südeuropa	der Trainingsanzug
die Suppe	die Traube
die Süßigkeit	der Traum
das Symbol	der Traumjob
	das Trikot

die Trillerpfeife
der Tropfen
das T-Shirt
die Tube
das Tuch
das Tuch die Tulpe
die Tür
die Tür der Türke
die Türkei
die Türkin
das Turnier
die Tüte
the rate
i Überraschung
die Uhr
die Ukraine
die Umkleidekabine
der Umzug
das Unentschieden
das Unfallopfer
die Universität
die Unterwäsche (Pl.) der Urlaub
die USA (PL.)
tie OSA (PL)
Vater
die Veranstaltung
der Verband
das Verbot
die Verbrennung
der Verein
der Verkäufer
die Verkäuferin
die Verletzung
der Verlobungsring
die Verpackung
die Versiehe
die Versicherungskarte
die Vertretung
die Verwandtschaft der Veterinär
der Vogel
der Vogel
das Vögelchen
das Vogelnest
das Volk
die Völkerverständigung
die Vorlesung

der Vormittag
der Vorschulunterricht
das Vorzimmer
địể Wahl
der Wald
die Ware
das Waschbecken
die Wäsche (Pl.)
der Wäschekorb
das Waschzeug
das Wasser
die Wasserfarbe
der Wasserhahn
der Wechsel
der Wecker
die Weide
der Wein
der Weißwein
der Welpe
die Welt
der Weltmeister
die Werkstatt
die Weste
der Westen
das Wetter
der Whisky
die Wiedereinführung
das Wiedersehen
(das) Wien
die Wiese
der Wind
der Winter
der Witz
die Woche
das Wochenende
der Wodka
der Wohnort
die Wohnung
das Wohnzimmer
die Wolle
das Wortfeld
die Wunde
der Wunsch
die Wurst
das Yoga

der Zahn die Zahnbürste die Zahnpasta das Zäpfchen das Zebra der Zeh die Zeit die Zeitung das Zeugnis die Ziege das Ziel das Zimmer der Zoo die Zucchini der Zucker die Zufriedenheit das Zuhause die Zuneigung der Zusammenschluss die Zwiebel